



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 08 | 2018
22. DEZEMBER 2017 - 8. FEBRUAR 2018

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Seite 4



Seite 26



Seite 31

*Allen Leserinnen und
Lesern wünschen wir eine
schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für 2018!*



**AKTION
IM ADVENT**
nur bis 31.12.2017

SUZUKI

Way of Life!

Bei Suzuki ist schon jetzt Bescherung:

**Wir schenken Ihnen 5 Jahre Garantie
+ 500 € Weihnachtsgeld!***

**5 Jahre
GARANTIE**

**✓ 3 Jahre Neuwagen
Garantie¹
+ 2 Jahre Neuwagen
Anschlussgarantie²**

**500,- EURO
WEIHNACHTSGELD***



*Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen, gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km, sowie einen umfassenden Mobilitätsservice. ²Die Neuwagen-Anschlussgarantie umfasst innerhalb der beiden Folgejahre bzw. bis zu 150.000 km ein anspruchsvolles Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantiebestimmungen. ¹Beim Kauf eines sofort verfügbaren Suzuki Neuwagen. Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten. Aktionszeitraum bis zum 31.12.2017. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

SUZUKI

**MITSUBISHI
MOTORS**

**AUTOHAUS
henken
-Treia**

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de [f @autohaus.henken](https://www.facebook.com/autohaus.henken)

Wann haben Sie zuletzt ‚Ihre Spur‘ überprüfen lassen?

Es muss nicht gleich ein Unfall sein: Manchmal reicht auch das dauerhafte Fahren auf schlechten Wegstrecken, ein Schlagloch oder ein Kantstein aus - und schon ist die Achsgeometrie ihres Fahrzeuges verstellt.

Dies kann sich negativ auf die Sicherheit und die laufenden Kosten auswirken. Die richtige Einstellung senkt den Kraftstoffverbrauch, erhöht die Reifenlebensdauer und verbessert das Fahrverhalten.



Moderne 3D-Achsvermessung von Bosch®

Mit unserer modernen 3D-Achsvermessung von Bosch® können wir sicher und präzise das Fahrwerk Ihres Fahrzeuges nach Herstellervorgabe überprüfen und einstellen. Sollten dabei Mängel festgestellt werden, halten wir Rücksprache mit Ihnen und bringen es auf Wunsch gleich in Ordnung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns, damit Sie immer sicher unterwegs sind. Sie erreichen uns unter der Rufnummer 04626-345.



Achsvermessung

**56,-
EUR**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Amtes Mittleres Nordfriesland...

... das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Viele von Ihnen blicken auf ereignisreiche Monate zurück, in denen Sie Herausforderungen meisterten, vielleicht Schicksalsschläge erleiden mussten oder auch persönliches Glück erleben durften. Ich hoffe, dass Sie alle die Weihnachtsfeiertage und den Jahresausklang als eine Zeit der Besinnlichkeit und des zur Ruhe Kommens erleben werden.

Ich möchte diese Zeilen gern nutzen, um all jenen zu danken, die sich um das Gemeinwohl verdient machen. Ich bewundere das Engagement von ehrenamtlich Tätigen in den Freiwilligen Feuerwehren, im Sport- und weiteren Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe, in kulturellen Einrichtungen, in Kirche, in der Pflege und Betreuung älterer Menschen, in der Flüchtlingshilfe, bei der Unterstützung Bedürftiger und vielem mehr. Es ist eine großartige Stütze unserer Gesellschaft, dass es unzählige freiwillige Frauen und Männer sowie Kinder und Jugendliche gibt, die sich in ihrer Freizeit engagieren. Vielen Dank dafür!

Als Amtsvorsteher möchte ich selbstverständlich auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und dem Sozialzentrum für ihre hervorragende Arbeit danken. Ich freue mich besonders darüber, dass es uns in den Verhandlungen mit dem Kreis Nordfriesland gelungen ist, die Sozialzentren in der Dienstaufsicht der Ämter zu behalten.



Mit Blick auf 2018 möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die im Mai anstehende Kommunalwahl lenken. Auch in Ihrer Stadt oder Gemeinde gilt es, die Vertretungen neu zu besetzen. Als Amtsvorsteher sowie als Bürgermeister der Gemeinde Vollstedt weiß ich von vielen langjährigen und verdienten Kommunalpolitikerinnen und Politikern, dass sie kürzer treten und Platz für neue „Gesichter“ machen möchten.

Daher meine Bitte: Gestalten Sie das Leben in ihrem Ort mit. Stellen Sie in Ihrem Dorf die Weichen für eine Zukunft, in der es sich gut leben lässt. Nur wenn sich genügend Bürgerinnen und Bürger finden, die sich in den Gemeindevertretungen

sowie deren Ausschüssen engagieren, können in den Ortschaften eigenständige Entscheidungen getroffen werden. Nutzen Sie diese Chance!

Was sich in Gemeinschaft bewegen lässt, sehen wir an Vorhaben wie etwa dem Breitbandausbau. Im Zusammenschluss von Kommunen, Bevölkerung, Unternehmen, Politik und Verwaltungen in den Regionen Mittleres Nordfriesland sowie Südtondern schreitet das Projekt „schnelles Internet“ mit großen Schritten voran.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2018!

Ihr Hans-Jakob Paulsen

Joldelunder Kindergarten-Kids schmücken den Amts-Weihnachtsbaum



Bredstedt Mädchen und Jungen des evangelischen Kindergartens Joldelund haben in diesem Jahr den Weihnachtsbaum im Foyer des Amtes Mittleres Nordfriesland geschmückt. Gemeinsam mit Kita-Leiterin Beate

Lucht gingen die Kleinen voller Eifer ans Werk. Binnen kürzester Zeit hatten Sie ihren selbstgebastelten Schmuck an den Baum gehängt.

Mit dabei war auch Knut Jessen, Bredstedts Bürgermeister und stellvertretender Amtsvorsteher, der sich das bunte Treiben gern ansah. Auch einige Amtsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesellten sich für einen Augenblick dazu.

Besonders stimmungsvoll wurde es, als die Kinder einige Weihnachtslieder anstimmten. Knut Jessen bedankte sich dafür, indem er den Mädchen und Jungen eine gedichtete Weihnachtsgeschichte vorlas. Wie stets hatte darüber hinaus Amtsmitarbeiterin Simone Hansen für die Kinder einen Snack und kleine Überraschungen vorbereitet.

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt, Tel.: 04671/9192-0

www.amnf.de, Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0

Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30

Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum

Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten:

Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen

Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

MIT REISELAND in den Traumurlaub!

Kleine Gruppe – großes Erlebnis

Sizilien-Rundreise „Landlust und Genuss“

11.03. – 18.03.2018, Übernachtung in Agriturisimi und Landhäusern, Halbpension, inkl. Transfer*, ab/bis Hamburg, persönliche Reisebegleitung durch Ute Thomsen

Unser Preis p. P. ab

1.725,-€

* Flughafenstransfer ab/bis Bredstedt

Reisebüro Bredstedt

Osterstraße 30 • 25821 Bredstedt • Tel.: 04671 9272650

E-Mail: info@reisebuero-bredstedt.de • www.reiseland-bredstedt.de

Reisebüro Bredstedt • Osterstraße 30 • 25821 Bredstedt
Marco Polo Reisen GmbH • Riesstraße 25 • 80992 München

MARCO POLO
REISEN

Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!

REISELAND

Große Freude über Nikolaus-Aktion der Spendenkammer

Bredstedt. Mit einer besonderen Nikolaus-Aktion hat sich die Spendenkammer des Amtes bei den Bürgerinnen und Bürgern der Region bedankt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatten Anfang Dezember dazu aufgerufen in vorweihnachtlicher Tradition Stiefel abzugeben. Diese wollten sie dann rechtzeitig zu Nikolaus mit kleinen Überraschungen füllen.



Der Nikolaus war auf Initiative der Spendenkammer des Amtes zu Gast im Kulturtreff Mittendrin.

Foto: Felix Middendorf

Rund 50 Familien sind der Aufforderung gern nachgekommen. Im „Kul-

turtreff Mittendrin“ in der Bredstedter Osterstraße versammelten sich am 07. Dezember Omas und Opas, Mütter oder Väter über den ganzen Nachmittag hinweg mit ihren Kindern in den weihnachtlich geschmückten Räumen. Auf einem großen Tisch standen die Stiefel zur Abholung bereit. Und auch der Nikolaus gab sich ein Stelldichein und übergab den Jüngsten ihre Präsente. Mit großen Augen nahmen die Kleinen ihre Geschenke entgegen und freuten sich sehr.

„Wichtig war es uns mit der Aktion den Eltern zu danken, die mit ihren Spenden an die Kammer helfen, Bedürftige zu unterstützen“, so Jessica Mühlenbeck vom Team Integration des Amtes, das die Spendenkammer initiiert hat. „Gleichzeitig war es für unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wirklich toll, die Freude in den Augen der Kinder zu sehen.“

Die Spendenkammer im Krankenhausweg 3 (Bredstedt) bietet für einen geringen Kostenbetrag das Nötigste an Kleidung und Haushaltsgegenständen sowie beispielsweise Spielsachen für Familien, die mit wirtschaftlichen Engpässen kämpfen. Aus dem dort eingenommen Geld werden von der Amtsverwaltung gemeinnützige Vorhaben gefördert.

(Middendorf/AMNF)

Hoher Besuch im Jobcenter Nordfriesland

»Der Kreis Nordfriesland hat die richtige Entscheidung getroffen, als er 2004 beschloss, die Arbeitsvermittlung für Langzeitarbeitslose in kommunale Hand zu übernehmen«, erklärte Dr. Sönke E. Schulz am 9. November 2017 nach einem Besuch des Sozialzentrums und Jobcenters in Breklum. Schulz ist das Geschäftsführende Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages (LKT), also der Interessenvertretung der Kreise auf Landesebene. Damit er und Dr. Johannes Reimann, der LKT-Referent für Jugend und Soziales, sich einen eigenen Eindruck von der Arbeit vor Ort verschaffen konnten, hatte der Leiter des Jobcenter NF, Axel Scholz, die beiden nach Breklum eingeladen.

Dort stellten Scholz und Vertreter des Amtes Mittleres Nordfriesland - Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen, der Leitende Verwaltungsbeamte Dr. Bernd Meyer und der Leiter des Sozialzentrums, Kim Jessen-Reimers - sowie der Leiter des Jugendamtes NF, Daniel Thomsen, ihm den nordfriesischen Weg der Arbeitsvermittlung vor. »Kreis und Kommunen arbeiten vorbildlich zusammen«, stellte Schulz fest. »Hier wird nicht in Hierarchien, sondern ganzheitlich gedacht: Weil die Sozialzentren praktisch alle sozialen Verwaltungsaufgaben an einer Stelle bündeln, kann man den Menschen viel besser helfen als in getrennten Strukturen.«

Renate Fedde, die Leiterin des Fachdienstes Arbeitsmarkt und Integration des Kreises, wies auf die Spielräume hin, die es in Nordfriesland gibt: »Für die Unterstützung der Leistungsbeziehenden mit Anspruch auf berufliche Rehabilitation wird in diesem Haus das spezialisierte Fallmanagement aller nordfriesischen Sozialzentren gebündelt. Es geht viel schneller, wenn man solche Organisationsentscheidungen selbst vor Ort treffen kann, ohne erst eine ferne Bundesbehörde um Erlaubnis fragen zu müssen.«

In den meisten nordfriesischen Sozialzentren arbeiten Arbeitsvermittlung, Jugendhilfe, Schuldnerberatung und Eingliederungshilfe unter einem Dach. »Alle Ansprechpartner vor Ort kennen sich persönlich und halten eine enge Verbindung miteinander«, erläuterte Axel Scholz. »Stellt sich im Kundengespräch heraus, dass jemand in mehreren Bereichen Probleme hat, werden sofort Kontakte zu den zuständigen Stellen geknüpft - natürlich nur, wenn der Klient einverstanden ist.«

Für die Aufgaben der Sozialzentren sind teils der Kreis und teils die Kommunen verantwortlich. »Da wir alle Leistungen aber aus einer Hand an-

bieten, merkt der Bürger kaum etwas von den unterschiedlichen Zuständigkeiten«, bestätigte Dr. Bernd Meyer. »Und wenn es zwischen den Behörden doch mal hakt, ist es uns noch immer gelungen, einen tragfähigen Kompromiss zu finden.«

Dass die Kommunen ihre enge Teamarbeit bis hin zur Bundesebene verfolgen, betonte Sozialreferent Johannes Reimann: »Beide sogenannten Optionskreise im Lande - Nordfriesland und Schleswig-Flensburg - arbeiten sehr gut und professionell im entsprechenden Arbeitskreis auf Ebene des Deutschen Landkreistages in Berlin mit. Gemeinsam mit den anderen kommunalen Spitzenverbänden gelingt es uns immer wieder, etwas mehr Praxisnähe in die Sozialgesetzgebung hineinzubringen - auch, wenn stets noch Luft nach oben bleibt.«

Imponiert hat den Gästen aus Kiel auch das technische Niveau der Arbeit in Nordfriesland: »Das Jobcenter arbeitet durchgehend mit elektronischen Akten und kommt dem Ideal des papierlosen Büros ziemlich nahe. So weit sind die meisten anderen Behörden, die sich mit der Arbeitsvermittlung befassen, noch lange nicht«, ist ihnen bewusst.

Doch auch in Nordfriesland gibt es immer noch Verbesserungsbedarf. Als Arbeitsfeld der Zukunft nannte Axel Scholz unter anderem das Angebot einer Jugendberufsagentur in den Sozialzentren, um Jugendlichen den Übergang zwischen Schule und Beruf zu erleichtern.



Multi - Service NF

GmbH & Co.KG

04846 – 60 10 20

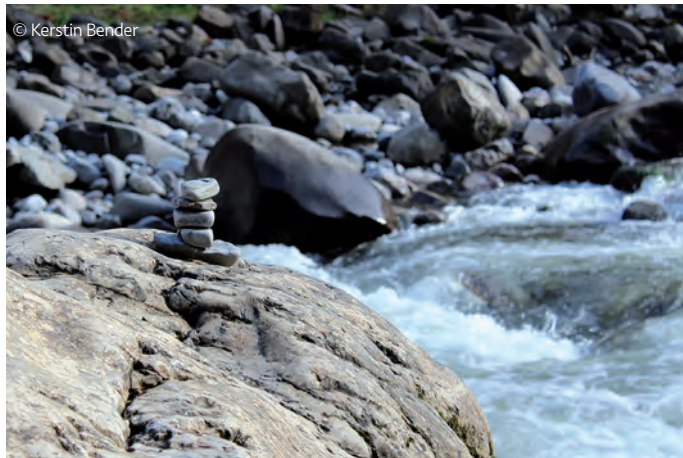
Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de

Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege

www.multi-service-nf.de

Neue Ausstellung im AMNF: Herbstreise ins Allgäu

Bredstedt . Das Allgäu steht im Mittelpunkt der aktuellen Ausstellung im Amt Mittleres Nordfriesland. Zu sehen sind Motive einer Reise in die Vergangenheit. Die ambitionierte Hobby-Fotografin Kerstin Bender hat in der Region nämlich gut zwölf Jahre gelebt und gearbeitet. Kürzlich zog es die heutige Amtsmitarbeiterin zurück an den Ort ihres vorherigen Schaffens. Gemeinsam mit Ehemann Ulli machte sie Station in Oberstdorf, in Lindau sowie in Immenstedt. Wie stets hat Kerstin Bender auf Reisen ihre Kamera im Gepäck, und so entstanden beeindruckende Naturfotografien. Bei einer Wanderung durch die Breitachklamm hielt die Fotografin beispielsweise die enorme Kraft des Wassers fest. Geradezu dynamisch wirkt der Fluss auf den Motiven, wenn er sich über Felsen hinabstürzt oder um enge Biegungen windet. „Wasser hat eine riesige Kraft“, erläutert die Bordelumerin „Die Klamm ist voller Gesichter, die vom Fluss in den Stein ge-



waschen wurden.“ Mit geübtem Auge hat Kerstin Bender die Köpfe und Wesen entdeckt und mit der Kamera eingefangen.

Zu sehen sind auch Nahaufnahmen von Herbstlichem Laub, es lassen sich knorrige Bäume entdecken, Hügel, die geheimnisvoll aus dem Nebel auftauchen und dazu Landschaftsaufnahmen mit prachtvollen Sonnenaufgängen, sich im Wasser spiegelnde Ortschaften am Bodensee oder Bergansichten im Dreiländer-Eck zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz.

(Middendorf/AMNF)

Interessierte können sich die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Amtes in der Theodor-Storm-Straße 2, in Bredstedt ansehen: **Montags bis freitags von 8.00 - 12.00 Uhr; dienstagsnachmittags von 13.30 - 15.30 Uhr; donnerstagsnachmittags von 14.00 - 18.00 Uhr; mittwochs geschlossen**

Wir produzieren in Nordfriesland so viel erneuerbare Energien wie sonst kaum jemand, aber wir müssen diese Energie auch sinnvoll nutzen und unser Land mit dieser Ressource entwickeln.

Also JETZT mit Ihrem Strom- oder/und Gasvertrag zu NeueEnergieNord eG wechseln!

Sauberer-Strom & Sauberes-Gas
für alle aus Schleswig-Holstein



NeueEnergieNord eG
NordfriesischeEnergieGenossenschaft

Borsbüller Ring 25 | Breklum | 0 46 71 / 933 12 40
www.neue-energie-nord.de

Termine

- 07.01. 1. Straßenlauf des TSV DAB
- 09.01. Neujahrsfrühstück der Landfrauen



Ahrenshöft
Manfred Peters
 Dorfstrasse 35
 25853 Ahrenshöft
 Telefon 04846 6574
 Fax 04846/ 212572
www.ahrenshoef.de

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also am 07.11.17 und 05.12.17.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Almdorf
Werner Sutter
 Morgensternweg 11
 25821 Almdorf
 Telefon 04671/4592
www.almdorf.de

Ausblick auf die Kommunalwahl 2018 – Wer vertritt Almdorfs Interessen?



Für die am 6. Mai 2018 stattfindende Kommunalwahl haben die Planungen begonnen. Neben Bürgermeister Werner Sutter haben weitere Mitglieder unserer Gemeindevertretung angekündigt, dass sie nicht erneut zur

Wahl antreten. Mit Nadine Jensen, Stefan Jebe und Henning Gömer hat sich jetzt eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung einer Versammlung der Wählergemeinschaft Almdorf (WGA) gegründet. Almdorf soll seine politischen, finanziellen und kulturellen Interessen weiterhin selbst wahrnehmen, so die einhellige Meinung der Drei.

Derzeit wird eine Einladung für die kommende Versammlung der Wählergemeinschaft Almdorf vorbereitet. Diese wird am 31. Januar 2018 um 20:00 Uhr im Dörpshus stattfinden. Die Einladung hierzu wird persönlich durch die derzeit amtierenden Gemeindevertreterinnen an alle Haushalte

verteilt und angetroffenen Einwohnern hierbei persönlich überreicht werden. „Wir suchen neue Gesichter und frische Ideen für ein weiterhin lebens- und liebenswertes Almdorf“, so Henning Gömer.

Ob Projekte wie das gemeinsame Dörpshus und den Dörpsplatz, das schnelle Internet über Glasfaser oder die Ausweisung von Baugebieten.

„Ohne eine eigenständige Interessensvertretung (Gemeindevertretung) durch uns Almdorfer selbst, wäre dies alles nicht zu realisieren gewesen“, sind sich Bürgermeister Werner Sutter und die weiteren derzeitigen Gemeindevertreterinnen sicher.

Um auch zukünftig selbst die Fäden in der Hand behalten zu können, ist also eine handlungsfähige Gemeindevertretung unbedingt Voraussetzung.

Wer diese Erkenntnis teilen kann oder vielleicht sogar Interesse an einer zukünftigen aktiven Mitarbeit in der Almdorfer Kommunalpolitik hat, möge sich bitte unbedingt den o.g. Termin der Versammlung der Wählergemeinschaft Almdorf mit Kandidatenaufstellung für die Gemeindevertretung schon jetzt notieren und nach Möglichkeit auch zu der Versammlung erscheinen.

Kinder-Second-Hand-Markt in Almdorf



Nachdem viele Dörfer es uns vorgemacht haben, war die Idee von einem „eigenen Second-Hand-Markt“ schnell umgesetzt. Bereits am Sonntag den 29. Oktober 2017 fand dann der erste Markt in Almdorf statt.

Schon vor Startschuss um 13:00 Uhr bildete sich eine Warteschlange von Besuchern vor der Tür des Dörpshus. Die 17 Aussteller freuten sich über den großen Andrang und waren am Ende des Tages sehr zufrieden. Außerdem bedankten sie sich beim Organisationsteam für die im Vorfeld geleistete Arbeit und für den reibungslosen Ablauf während des Second-Hand-Marktes.

Für das leibliche Wohl wurde an diesem Nachmittag auch gesorgt. So konnte durch zahlreiche Torten- und Kuchenspenden der Aussteller und weiteren großzügigen Spendern eine großartige Cafeteria betrieben werden. Nun stand die Frage im Raum: „Was machen wir mit den Standge-



bühren und dem sehr guten Erlös aus dem Kuchenverkauf?“

Schnell hatte sich das Team der Organisation auf eine Spende zugunsten der Kinder in Almdorf geeinigt. Der Bürgermeister Werner Sutter nahm diese Spende in Höhe von 300,- € gerne entgegen. Er bedankte sich bei Nina Jensen und Katja Peters und be-

tonte nochmal, das Almdorf ein Gemeindehaus hat, welches für solch organisierte Veranstaltungen gerne wieder zur Verfügung steht.

Text: Nina Jensen; Bilder: Henning Gömer, Katja Peters

BARGUM

Termine

25.12. Weihnachtsball der Landjugend Bargum in der Koogshalle

Im Gemeindehaus: jeden ...

Montag: Kinderspielnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag: Bargumer Posaunenchor 19.30 Uhr

Dienstag: Gymnastik von 14.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag: Bargumerlerchen, singen, von 15.30 bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 J.

Mittwoch: Gymnastikgruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30

Donnerstag: Spielkreis (Krabbelgruppe) von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag im Monat: Landjugend Bargum



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

BOHMSTEDT

Termine

11.01. 19 Uhr: JHV Gemischter Chor Bohmstedt, Paulsen's Landgasthof

13.01. Tannenbäume einsammeln, Jugend-FF der drei Gemeinden

19.01. 20.00 Uhr: JHV Freiwillige Feuerwehr Bohmstedt, FF-Haus

30.01. 19.30 Uhr: JHV Ringreiterverein Bohmstedt, FF-Haus

05.02. JHV Landfrauenverein

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.

Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420

Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Nachrichten aus der Gemeinde

Am Samstag, dem 18.11.17, bestand in Bohmstedt die Möglichkeit, das gesammelte Kastanienlaub beim Feuerwehrhaus abzugeben. Anschließend wurde das Material dann wieder zur Biogasanlage nach Olderupfeld gebracht. Wie in jedem Jahr nutzten wir diesen Termin auch zu anderen Aktivitäten. Freiwillige Helfer, wozu insbesondere die Gemeindevertretung gehörte, haben die Fläche vor und die Zuwegung zum Denkmal bei der Lehmkuhle auf Vordermann gebracht, denn am folgenden Tag fanden genau dort die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag statt. Außerdem wurden relativ lange Wegeabschnitte (An de Lehmkuhl und Böwerweg) von Blättern und sonstigem Unrat befreit. Da in diesem Herbst beide Gemeindearbeiter längerfristig erkrankt waren, kam diese freiwillige Maßnahme wie gerufen für die Gemeinde. Vielen Dank!

Wir freuen uns über die gelungene Erneuerung des Sandbergweges (vom Ortsausgang bis zur L273). Dieser Weg führt von der Landesstraße direkt



in den Bevölkerungsschwerpunkt der Gemeinde Bohmstedt, daher wird er besonders morgens und abends recht stark von Berufspendlern befahren. Durch die Verbreiterung der Fahrbahn können nun zwei sich

begegnende Fahrzeuge gut aneinander vorbeikommen, ohne die Asphaltdecke zu verlassen. Besonders freuen wir uns darüber, dass die Gemeinde nur etwa für die Hälfte der Kosten aufkommen muss, der Rest wird durch Fördergelder (EU-Mittel) abgedeckt.

Peter Tücksen

Generationswechsel in der Landwirtschaft: Hofübergabe einmal anders

Vor etwa viereinhalb Jahren hat bei Scharfs auf Bohmstedtfeld eine Hofübergabe stattgefunden. Ein Generationswechsel ist in der Landwirtschaft eigentlich ein ganz normaler Vorgang. In diesem Fall ist jedoch einiges anderes gelaufen, aber der Reihe nach.

Es geht um den Betrieb, der bis vor wenigen Jahren noch von Hans-Martin und Ingrid Nissen bewirtschaftet wurde. Zu den frühen Eigentümern gehörte die Familie Scharf, daher der Hofname, der älteren Dorfbewohnern noch heute geläufig ist. Von 1927 bis 1953 bewirtschafteten Anne (geb. Scharf) und Martin Hansen den Hof. Da die Ehe kinderlos blieb erbte Annes Nefte Hans August Nissen (Audi) aus Bredstedt den Hof. Mit seiner aus Pommern stammenden Frau Elisabeth (geb. Renn) hatte er die Kinder Monika (Jg. 1951) und Hans-Martin (Jg. 1954). 1976 wurde ein Abnahmehaus errichtet, jedoch schon vier Jahre später starb Audi Nissen. So kam es, dass Hans-Martin und seine aus Löwenstedt-Lund stammende Ehefrau Ingrid den Betrieb bereits 1979 übernahmen. In den Jahren 1976, 1977 und 1989 wurden die Söhne Nico, André und Michael geboren (vergl. auch Bohmstedt Chronik, 2004, Nr. 245). Nachdem Hans-Martin in Bohmstedt und Drelsdorf seine Schulzeit verbracht hatte, machte er eine Ausbildung zum Landwirt. Danach besuchte er in Bredstedt die Landwirtschaftsschule. Den Abschluss bildete dann in derselben Einrichtung die erfolgreiche Hinführung zum Landwirtschaftsmeister. In der zweiten Hälfte der 1970er Jahre arbeitete er noch als Bauhelfer im Nebenerwerb, doch dann starb sein Vater Audi Nissen unerwartet früh. So kam es, dass Hans-Martin im Alter von 25 Jahren den Betrieb mit 20 Kühen und dazugehörigem Jungvieh übernahm. 1990 baute man einen Laufstall, derselbe wurde 2004 noch einmal vergrößert und schließlich errichtete man 2006 noch einen Kälberstall. Der Hof wurde kontinuierlich durch Zukäufe- und Pachtungen vergrößert. Einschneidend war das Jahr 2000, in dem ein Nachbarbetrieb komplett mit Viehbestand übernommen wurde. Dieses führte auch dazu, dass der bisherige Schwarzbuntbestand durch rotbuntes Vieh ergänzt wurde. Die Flächen wurden überwiegend als Grünland genutzt, jedoch findet der Futterbau auch auf Ackerland – früher Rüben, heute Mais - statt. Seit einigen Jahren wird auch Mais für die Biogasanlage in Bohmstedt angebaut. Schließlich werden große Teile der Dachflächen durch eine PV-Anlage genutzt. In all den Jahren wurde Hans-Martin kräftig von seiner Frau Ingrid unterstützt, ihr Hauptarbeitsplatz war der Melkstand. Die Meisterprüfung beinhaltet auch die Lehrbefähigung, was dazu führte, dass seit 2000 auf dem Betrieb insgesamt 10 junge Leute ausgebildet wurden.

Nun wechseln wir kurz den Schauplatz. Auf der anderen Seite der Ostenu, in Drelsdorf, hatte Heiner Bahnsen seinen Betrieb seit Mitte der 1990er Jahre verpachtet, denn es gab keinen Hofnachfolger. Dann kam, etwa ein Jahrzehnt später, sein Neffe Sascha ins Spiel. Sascha Bahnsen ist 1989 auf Teneriffa geboren. Sein Vater, Johann Chr. Bahnsen, Heiners Bruder, war damals zwei Jahre lang auf den Kanarischen Inseln tätig. Anschließend lebte



Sascha sechs Jahre mit seiner Mutter in Husum und danach in Arlewatt. Seine Schulzeit verbrachte er in Horstedt und Husum. Zwar ist Sascha nicht auf einem Bauernhof aufgewachsen, dennoch machte er frühzeitig Erfahrungen mit der Landwirtschaft. Dazu bot sich einerseits Gelegenheit in der Nachbarschaft in Arlewatt auf dem Hof von Hartmut Hansen, andererseits bei seinem Onkel Heiner in Drelsdorf. Schließlich führten diese Einblicke zu der Entscheidung, den Beruf des Landwirts zu ergreifen. Die Lehre absolvierte Sascha auf Milchbetrieben in Iperstedt, Struckum und Ahrenviöl. Danach arbeitete er ein Jahr bei einem Maschinenring, um anschließend in Bredstedt die berufliche Ausbildung (Landwirtschaftsschule und HÖLA) zu vollenden. Im Alter von 18 Jahren bezog er eine kleine Wohnung auf dem Anwesen seines Onkels. Im Jahre 2008 kam es dann zur Betriebsgründung in Drelsdorf, quasi eine „Wiederbelebung“ des Hofes von Heiner Bahnsen. Im Laufstall am Süderweg wurde sogar noch ein neuer Melkstand eingebaut. Gemeinsam mit seinem Onkel traf Sascha dann eine weitreichende Entscheidung. Der Viehstand sollte nicht wieder aus Schwarzbunten, sondern aus Fleckvieh bestehen. Man spricht bei dieser Art von einem Zweinutzungsrind, dessen Stärken nicht nur in der Milch- sondern auch in der Fleischproduktion liegen. Zwar fällt die Milchleistung etwas hinter der bei den Schwarzbunten (Holstein-Friesian) zurück, die Überlegenheit kommt jedoch sehr deutlich bei den Fleischanteilen zum Ausdruck. Man wollte einfach breiter auf dem Markt aufgestellt sein, insbesondere um sinkende Milchpreise besser abfedern zu können. Hinzu kommt, dass die Kühe länger gemolken werden und dadurch auch älter werden. Bald wurde jedoch klar, dass es im Süderweg in Drelsdorf zu eng werden würde, eine Ausdehnung des Betriebes wäre dort nicht möglich gewesen. Man dachte schon intensiv über eine Aussiedlung Richtung Süden (Ostenu) nach, aber dann passierte Folgendes:

Am Rande einer Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes erzählte Heiner Bahnsen von den o.g. Plänen. Darauf machte ihm Hans-Martin Nissen, der ebenfalls dem Gremium angehörte, spontan ein Angebot: „Jem kööt mien ganze Bedrief övernehmen!“ So kam es denn auch. Zwar haben Hans-Martin und Ingrid drei Söhne, jedoch wollte keiner Bauer werden. Dennoch hat man den Betrieb stets modernisiert, um ihn für einen möglichen Nachfolger attraktiv zu halten. 2012 beendeten Bahnsens die Planung über eine Aussiedlung in die Drelsdorfer Feldmark und bereits im Mai 2013 übernahm man den Hof auf Bohmstedtfeld. Der Betrieb wurde von einem Gutachter geschätzt. Nissens verkauften den gesamten Viehbestand, denn Sascha wollte seiner „Fleckviehlinie“ von Anbeginn treu bleiben. Das führte dazu, dass abgesehen von einer Katze, keine Tiere auf dem Hof blieben. Ähnlich verhielt es sich bei den Maschinen, denn bis auf einen Schlepper und den Wendepflug, wurden keine Geräte übernommen. Der wichtigste Akt wurde durch einen freiwilligen Landtausch vollzogen. Bahnsens erhielten die Hofstelle auf Bohmstedtfeld mit umliegenden Ländereien (insge-



samt 9 ha). Im Gegenzug übertrug man Hans-Martin Nissen Flächen in derselben Größenordnung auf der Drelsdorfer Feldmark. Das restliche Land auf Bohmstedtfeld hat Sascha gepachtet. Dazu gehören auch die Flächen, die Nissens vorher von anderen Landeigentümern gepachtet hatten. Schlussendlich stammt nun der Löwenanteil des Eigenlandes aus dem ehemaligen Betrieb von Heiner Bahnsen in Drelsdorf. Insgesamt bewirtschaftet Sascha Bahnsen heute 155 ha, davon 80 ha Ackerland. Es werden 85 Kühe gemolken und jährlich 50 Bullen verkauft. Interessant ist die Tatsache, dass etwa 20% davon als Deckbullen ihren Abnehmer finden. Von den Ackerflächen entfallen 25 ha auf den Futterbau für den eigenen Betrieb, auf dem restlichen Pflugland wird Getreide und Mais für die Biogasanlage angebaut. Heiner Bahnsen (76 J.) und Hans-Martin Nissen (63 J.) arbeiten weiterhin stundenweise auf dem Hof, außerdem bildet Sascha derzeit seinen zweiten Lehrling aus. Seit zwei Jahren lebt er zusammen mit Sünje Paulsen, der Tochter von Maik und Karl-Heinrich Paulsen aus Bohmstedt, auf dem Hof. Heute stellt Sascha fest, dass er seine Ziele erreicht hat. „Beruf und Hobby habe ich gut miteinander vereinbart.“ Dazu gehört auch die gewonnene

Flexibilität, die darin besteht, dass er durch die Unterstützung der anderen Arbeitskräfte auch mal dem Melkstand fernbleiben kann. Sascha ist gleich in die Freiwillige Feuerwehr Bohmstedt eingetreten, was sicher die Eingliederung in die dörfliche Gemeinschaft gefördert hat.

Hans-Martin und Ingrid Nissen haben ein Wohnhaus in Drelsdorf gekauft und sich dort eingelebt. Ihr Hauptbetätigungsfeld ist nun der Garten, ansonsten genießen sie ihren Ruhestand. Am Ende darf man mit Fug und Recht behaupten, dass es sich hier um eine Erfolgsgeschichte handelt. Alle Beteiligten haben Weitsicht bewiesen! Jeder musste sich an irgendeiner Stelle zurücknehmen, sonst wäre das Gesamtprojekt nicht zustande gekommen. Dazu gehört auch die Einsicht, dass die eigenen Kinder, wenn sie nun mal keine Neigung zu einem Beruf haben, auch nicht ständig dazu angehalten werden sollten. Die Dörfer können sich glücklich schätzen, denn so ist der Landschaft auf der Nordseite der Ostenu ein Gebäudekomplex erspart geblieben und auf der Südseite kein weiteres leerstehendes Gehöft entstanden.

Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen!

Peter Tücksen

Lebendiger Adventskalender

Der Advent – eine besondere Zeit. Doch allzu leicht wird der Advent auch zu einer Art „Countdown“ bis Weihnachten, so viel ist zu erledigen: Geschenke kaufen, Karten schreiben, Plätzchen backen, Hausputz machen, Büro aufräumen, und, und, und.

Doch halt, auch in diesem Jahr sollte wieder der sog. Lebendige Adventskalender abgehalten werden. Beim „lebendigen Adventskalender“, auch „begehrter Adventskalender“ genannt, treffen sich Personen an unterschiedlichen Tagen im Monat Dezember jeweils vor einem anderen Haus mit einem „Adventskalender-Fenster“. Dafür wird ein Raum, ein Carport oder auch eine Garage oder Scheune des Hauses adventlich dekoriert. In der Zeit um 18:30 Uhr treffen sich Besucher. Die Gastgeber, in der Regel Privatpersonen, öffnen dort ein besonders gestaltetes Fenster und führen die Gäste durch eine kleine, etwa halbstündige Feier. Mit Schmalzbröten, Keksen, heißen Getränken und einem kurzen Verweilen endet das Zusammensein nach ca. 30-45 Minuten. Doch gemeinsam ist allen, dass sie die Menschen in unserer Gemeinde zusammenführen. Wir begehen den Advent/ die Adventszeit gemeinsam und machen uns als Menschen/ Gemeinde auf nach Weihnachten. So erleben wir diese Tage intensiv und aus ganz anderem Blickwinkel. Manchmal stimmen die Geschichten und Texte, die vorgetragen werden, nachdenklich oder doch besinnlich. Manchmal singen alle gemeinsam neue oder bekannte Lieder, manchmal kommen die Gäste aus dem Schmunzeln kaum heraus – jeder Treffpunkt ist anders, jeder besonders in seiner Art. Der erste Treff in diesem Jahr in Bohmstedt fand am Freitag, den 1. Dezember, bei Dirk und Meli Homann am Sandbarg

57 statt. Eine überschaubare Anzahl an Einwohner und Besuchern fanden sich im hübsch dekorierten Carport der beiden ein. Nach der allgemeinen Begrüßung und einem schönen heißen Punsch trug der Gastgeber den Anwesenden eine kleine Weihnachtsanekdote vor, die bei den Anwesenden ein kräftiges Schmunzeln hervorrief. Ob es an dem kalten Wetter am Abend lag oder sehr viele Einwohner den Termin übersehen hatten, darüber kann ich nicht urteilen. Die Anzahl der Besucher hielt sich aber in überschaubaren Rahmen. Es wäre schön, wenn in den nächsten Jahren sich vielleicht der eine oder andere Mitbürger doch auch wieder aufmachen würde, wenn aufgerufen wird zum gemeinsamen Treff beim lebendigen Adventskalender! Es steckt doch viel soziales und christliches Engagement eines jeden einzelnen Gastgebers in der Sache, der seine privaten Räumlichkeiten den Besuchern und Gästen zur Verfügung stellt und genau dieser Gedanke sollte auch so weiter in die Weihnachtszeit getragen werden.

Christian Petersen



ZELTE * INVENTAR * CATERING
04846 – 60 10 20
 Lager: Dorfstr.10 * 25853 Ahrenshöft
Zelt Service Bohmstedt *www.zelt-service-bohmstedt.de

De Frisörstuu in Bohmstedt



**Wir wünschen allen Kunden
eine schöne Weihnachtszeit
und wir freuen uns
über einen Besuch
im „Neuen Jahr“!
Wer jetzt noch kommt,
der kann sich über einen Überraschungsgeschenk freuen.**

Silvia Thomsen & ihr Team

Hohe Luft 8
25853 Bohmstedt
☎ 04671 – 600 85 39

info@frisoeerstuu.de
www.frisoeerstuu.de

Laternenumzug in Bohmstedt

Am Samstag 14. Oktober 2017 fand in Bohmstedt das traditionelle Laternenlaufen statt. Pünktlich um 19 Uhr setzte sich der Zug der Kinder und Erwachsenen musikalisch unter Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt vom Feuerwehrgebäude am Sandbarg in Bewegung zu seinem Umzug durchs Dorf. Auch in diesem Jahr begleiteten wieder zahlreiche Einwohner den Laternenumzug durch die Gemeinde. War



doch zu Beginn das Wetter noch recht mild und gelinde, so setzte dann aber gegen 19:30 leichter Nieselregen ein. Das sollte aber die Umzugsteilnehmer nicht abhalten unter Gesang der Laternenläufer den Zug fort zu setzen. Schon am Vortage waren auf dem Dorfplatz beim Sandberg ein großes Zelt sowie der Lagerfeuerplatz durch freiwillige Helfer hergerichtet worden.

Auch in diesem Jahr wurde wieder pünktlich um 19:30 durch Helfer der Freiwilligen Feuerwehr der Grill in Betrieb genommen. Nachdem der Umzug am Sandberg angekommen war, gab es leckere Grillwurst und Steaks vom Grill sowie Salatbeilagen für jedermann. Auch hier auf diesem Wege einmal ein herzliches Dankschön an alle Helfer und Mitwirkenden, die ihre persönliche Freizeit im Dienst der dörflichen Gemeinschaft immer wieder unentgeltlich zur Verfügung stellen. Auf Grund des leicht eingetrübten Wetters wurde der Umzug ein wenig abgekürzt. Das Festzelt am Sandbarg war dann auch innerhalb kürzer Zeit voll besetzt und eine lange Schlange von Teilnehmern und Laternenläufern reihte sich am großen Grill ein.

Neueste Mode bei den Landfrauen



Die Landfrauen von Drelsdorf, Bohmstedt und Ahrenshöft luden am 2. November zu einer Präsentation von Kleidung, Tüchern und Schmuck ins Feuerwehrhaus in Bohmstedt ein. Ute Paulsen aus Bohmstedt hatte den Gesellschaftsraum mit vielen schönen Dingen bestückt. Man hätte meinen können, man wäre in einer Boutique. Für Ute Paulsen war es ein Heimspiel. Sie zeigte den Landfrauen verschiedene Kniffe, wie man raffiniert die Tücher zur Geltung bringt. In fröhlicher Runde wurde so manches Kleidungsstück und Schmuckteil begutachtet und anprobiert. Ohne

Zeitdruck zu stöbern empfanden die Frauen als Genuss. Die Frauen vom Vorstand der Landfrauen verwöhnten die Gäste mit einem Cocktail und Salzgebäck. Ob man sich selbst beschenkte oder man ein Geschenk für



andere fand, so erstand man so manches schöne Teil.

Ute Paulsen fährt regelmäßig mit ihrer schönen und außergewöhnlichen Auswahl nach St. Peter-Ording zu den Reha-Kliniken, wo sich so die Patien-

ten gegen 20 Uhr wurde dann das große Lagerfeuer durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr entzündet und sorgte für wohlige Wärme und tolles Licht am dunklen Abendhimmel. Erfreulich war auch das in diesem Jahr wiederholt festzustellen, dass unsere „Neubürger“, die vor 2 Jahren als Flüchtlinge aus Syrien in unserer Gemeinde gekommen waren, fast alle an dieser an der dörflichen Veranstaltung teilnahmen.

Strahlend und stolz zeigten die jüngsten mit ihren Eltern ihre Laternen und waren begeistert beim Umzug dabei. Hier ist eine Integration in der Gemeinde allemal angekommen und alle Neubürger fühlen sich ausgesprochen wohl und sehr gut aufgenommen und hoffen in Bohmstedt bleiben zu können. Nach dem gemeinsamen Essen aller Teilnehmer im Zelt oder am Lagerfeuer saß man noch lange an diesem Abend gemütlich zusammen zu einem Klönschnack oder Austausch untereinander bei Tee, Punsch und Heißgetränk. Es wäre schön, wenn diese Veranstaltung auch in den weiteren Jahren gepflegt wird und stattfinden kann, da das Laternenlaufen im Herbst eine lang hergetragene Tradition in unserer dörflichen Gemeinschaft ist. Dieses sollte auf jeden Fall gepflegt werden auch im Sinne von Gemeinwohl und Gemeinsinn und ein Leben unterschiedlicher Menschen und Kulturen miteinander. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die auch in diesem Jahr wieder zum Gelingen beigetragen haben!

Christian Petersen

ten über manche schöne Sachen freuen. Der Landfrauenverein bietet ganzjährig ein buntes und vielfältiges Programm. Weitere Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Metta Wulf-Martinsen

Abenteuer extrem – Ein Tierforscher auf Mission

Robert Marc Lehman –

Meeresbiologe, Forschungstaucher und Abenteurer



Er taucht mit Haien, fährt auf Expeditionen ins ewige Eis und rettet illegal gefangene Wildtiere.

An den abgelegensten Orten der Welt ist Robert Marc Lehmann unterwegs, immer mit einem Ziel: Die Welt zu erkunden, um das Bewusstsein

der Menschen zu verändern.

Von diesen einmaligen Reisen und Abenteuern bringt der professionelle Fotograf beeindruckende Geschichten und Erkenntnisse für sein Publikum mit. Er präsentiert in faszinierenden Vorträgen mit eindringlichen Fotos und Filmen im Stil des unterhaltsamen „Edutainments“ wichtige Themen wie Natur- und Artenschutz, die Gefährdung unseres Ökosystems und konkrete Auswirkungen auf unser Leben.

Do., 18. Januar 2018, 19:30 Uhr, Aula/Schule Viöl,

Eintritt: 12,- EUR / Anmeldung: Gert Nissen, 0461/979787

Amtsvolkshochschule Viöl / www.avhs-vioel.de

Termine

- 20.01. In Bordelum werden die Tannenbäume eingesammelt
- 20.01. Die Dörpumer Tannenbäume bitte bis zu diesem Termin an die bekannten Sammelplätze bringen
- 07.02. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung der I. G. Dörpum im Dörpshus Dörpum
- 10.02. Kinderfasching in der Sporthalle (Bürger- und Handwerkerverein Bordelum)
- 21.02. Biiekbrennen auf Stollberg (Bürger- und Handwerkerverein Bordelum)
- 23.02. Lotto der FFW Dörpum im Dörpshus Dörpum

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.
Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

Weihnachtsbaum-Aufstellen der Interessengemeinschaft Dörpum

Am Samstag vor dem ersten Advent haben wir auch dieses Jahr unseren Tannenbaum beim Feuerwehrhaus / bei der Bushaltestelle erleuchten lassen.

Viele kleine und größere Besucher haben dem Wetter getrotzt und waren zum Feuerwehrhaus gekommen. Zuerst haben die kleineren Besucher mit uns den Tannenbaum mit den selbstgemachten Anhängern geschmückt. Anschließend kam sogar der Weihnachtsmann – chauffiert im Feuerwehrauto. Einige Kinder haben ein Gedicht vorgetragen, andere haben ein

Weihnachtslied gesungen. Der Weihnachtsmann hatte für alle Kinder eine Naschi-Tüte und eine Mandarine dabei.

Punsch, Glühwein, Grillwurst und Nacken konnten käuflich erworben werden. In kleiner Runde wurde der Abend ausgeklungen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Interessengemeinschaft Dörpum!

Birgit Thomsen – Schriftführerin der I. G. Dörpum

Seniorenlotto der I. G. Dörpum am 04.11.2017 – Rückblick

Am Samstag, den 04.11.17 fand das alljährliche Seniorenlotto der Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger e. V. (kurz: I. G. Dörpum) im Dörpumer Dörpshus statt.

42 Gäste waren gekommen, um mit uns Lotto zu spielen und Preise zu gewinnen. Es wurden 8 normale Runden und 2 Hauptrunden gespielt. Anschließend wurde die Tischdeko (8 Blumengestecke mit Heidekraut), 1 x Leberwurst und 1 x Griebenschmalz verspielt.

Als alle Preise vergeben waren haben wir gemeinsam Kaffee getrunken. Viele Lotto-Spielerinnen und Spieler hatten sehr leckere, selbstgebackene Torten, Kuchen oder belegte Brote mitgebracht. Ein Dankeschön für diese Spenden!

Es war ein sehr netter Nachmittag – Vielen Dank!

Birgit Thomsen – Schriftführerin der I. G. Dörpum

MAGISCHE ORTE - Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten

Die neue, live präsentierte Multivision von Hartmut Krinitz



Seit Jahrtausenden faszinieren uns „Magische Orte“ wie Stonehenge, Mont Saint-Michel, Meteora und Carnac, die wir in einer von der Ratio geprägten, oft oberflächlichen, Zeit wieder zunehmend neu entdecken. Hier versammelten wir uns, feierten, zelebrieren

Rituale, suchten Kontakt zu den Göttern und vermaßen den Lauf der Gestirne. Doch was zeichnet diese Orte aus, zu denen wir uns seit Urzeiten hingezogen fühlen und die wir in einer von der Ratio geprägten, oft oberflächlichen, Zeit wieder zunehmend neu entdecken? Die Suche nach dem Geheimnis dieser Orte führte Hartmut Krinitz nicht nur zu weltbekannten Monumenten, sondern auf abenteuerlichen Wegen zu „vergessenen“ Stätten.

Do., 8. Februar 2018, 19:30 Uhr, Aula/Schule Viöl,
Eintritt: 12,- EUR / Anmeldung: Gert Nissen, 0461/979787
Amtsvolkshochschule Viöl / www.avhs-vioel.de



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959
Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

HEIWE

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 204008-0

Die Kleinsten ganz groß – Das „Kinderneest“ in der Ev. Kita Bordelum-Dörpum

Seit 2009 gibt es den Anbau einer Krippe in der Kindertagesstätte. Jeden Morgen ab sieben Uhr öffnet das sogenannte „Kinderneest“ seine Türen für zehn Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und ist bis 17 Uhr geöffnet. Aber was machen wir eigentlich den ganzen Tag?

Um acht Uhr morgens sind die meisten Kinder eingetroffen. Jetzt heißt es erstmal in Ruhe ankommen und richtig wach werden. Jedes Kind hat sein eigenes Ritual. Einige Kinder kuscheln, betrachten ein Bilderbuch oder



schauen zum Fenster hinaus. Denn vom großen Fenster aus kann man wunderbar vieles beobachten, z. B. wenn das Mittagessen geliefert wird oder die Naturgruppe sich auf den Weg in den Wald macht. Mittlerweile kennen sich die Kleinsten wirklich gut in der Kita aus. Durch die liebevolle Eingewöhnung gemeinsam mit den Eltern haben sie schnell Vertrauen in ihre Bezugsperson (pädagogische Fachkraft) erhalten und fühlen sich im „Kinderneest“ sicher und umsorgt.

Die Kinder haben unterschiedliche Möglichkeiten sich zu beschäftigen. Sie können in der Puppenecke spielen, auf dem Bauteppich mit Klötzen bauen oder mit verschiedenen Stiften malen. Auch das Singen, Musizieren und Vorlesen kommt nicht zu kurz. Durch das offene Konzept erkunden die Jüngsten den angrenzenden Kindergarten. Gerne kommen die „Großen“ aus dem Kindergarten auch immer wieder zu Besuch in das „Kinderneest“. Nach dem Spielen und Entdecken des Gruppenraumes sind die Kinder hungrig. Alle zusammen gehen dann zum Frühstück. Dieses Frühstück wird in der Kita vorbereitet. Einmal wöchentlich gibt es Müsli und an den



anderen Tagen stärken sich die Kinder mit Brot. Hierbei schaffen es selbst die Kleinsten, sich das Brot alleine zu belegen. Soll es heute Käse, Marmelade oder Wurst sein? Nachdem alle gestärkt sind, räumen wir gemeinsam mit den Kindern den Tisch ab.

Danach spielen alle weiter. An manchen Tagen wird mit Wasser herumexperimentiert, manchmal auch mit Farbe. Dies kann man besonders gut im Bad (Wellness-Oase) machen. Wenn es das Wetter zulässt, gehen die Kinder selbstverständlich auch

nach draußen.

Jeden Donnerstagvormittag gibt es die Möglichkeit, die Turnhalle der Grundschule Bordelum zu nutzen. Dort bereiten wir einen altersgerechten Geräteaufbau vor. Mit viel Spaß können die Kinder dann ihren Bewegungsdrang dort ausleben.

Täglich haben die Kinder die Möglichkeit, im Kinderneest Mittag zu essen. Nach dem Mittagessen ruhen sich einige aus. Manche Kinder schlafen tief und fest.

Der Alltag im Kinderneest ist eine Mischung aus Routine und Spontanität, Freispiel und Spielanregung, Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeit. Den pädagogischen Fachkräften ist es wichtig, jedes Kind so anzunehmen, wie es ist. Dabei ist die Beobachtung der Kinder und die Freude am gemeinsamen Tun ein Grundprinzip in unserer evangelischen Kita.

Jaqueline Wulf (Praktikantin im Kinderneest)

Selina Bohnert und Meta Ohrt (Pädagogische Fachkräfte)

Alltagshilfen Bordelum: Sprechen Sie uns an – Wir kümmern uns!

Unter diesem Leitwort sind die ALLTAGSHELPER seit Oktober 2014 in Bordelum-Dörpum mit unseren Hilfen für Sie da, z.B.: beim Einkaufen, auf dem Weg zum Arzt, beim Betreuen der Kinder, durch Hilfen bei den Hausaufgaben, als Fahrdienst, bei Handy- oder Computer-Problemen, beim Besuch kultureller Veranstaltungen.

Wir freuen uns über eine von Jahr zu Jahr zunehmende Nachfrage.

Wir berechnen pro Helferstunde 4 Euro, für Fahrdienste 0,30 Euro/Kilometer. Bei finanziellen Engpässen verzichten wir auf Gebühren.

Kostenfrei sind: Gespräche, Terminvereinbarungen, Beratungen und Informationen z.B. über: Haushaltshilfen / Essen auf Rädern / Hausnotruf / Barrierefreies Wohnen / Ambulante Pflege / Tagespflege / Kurzzeitpflege / Antragstellung / Pflegeversicherung / Patientenverfügungen.

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.



Bestattungen
Hansen

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

Alt hilft Jung hilft Alt hilft Alt hilft Jung hilft Alt hilft Jung hilft

ALLTAGSHILFEN BORDELUM



Sprechen Sie uns an!
Wir kümmern uns.

Alt hilft Jung hilft Alt hilft Alt hilft Jung hilft Alt hilft Jung hilft

Wenden Sie sich an: die Koordinatoren: Dirk Paulsen, Tel. 5937, Ingrid Petersen, Tel. 1576, Martje Petersen, Tel. 5959, Kerstin Schaack, Tel. 2227, die Ämterlotsen: Karen Hoff, Tel. 932293, Hans Haase, Tel. 931510, Heinrich Becker, Tel. 876.

Gemeinsam das Jahr ausklingen lassen

Am Sonntag, dem 31. Dezember also am Altjahrsabend sind alle die mögen von 16.00 bis 18.00 Uhr zum SylvesterTreff ins Pastorat eingeladen. Es gibt Schnack, Überraschungen, Essen und Trinken, Musik.

Anmeldungen nehmen bis zum 23. Dezember entgegen: Kerstin Schaack, Martje Petersen, Ingrid Petersen, Dirk Paulsen.

Heinrich Becker

Termine

Ab 27.11. bis 23.12. täglich ab 15 Uhr Bredstedter Weihnachtsmarkt, Fiede-Kay-Platz



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

Weihnachtsgrüße der Stadt Bredstedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bredstedt, im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtvertretung Ihrer Stadt Bredstedt aber auch persönlich überbringe ich Ihnen die herzlichen Weihnachtsgrüße und wünsche einen guten Rutsch ins neue Jahr und darin viel Gesundheit.

Bei uns in Bredstedt haben zurzeit rund 200 Menschen Zuflucht gefunden. Sie werden intensiv betreut, erlernen die Sprache und die technischen Dinge im Haushalt kennen. Smartphone kann jeder, aber mit einer elektrischen Herdplatte, besonders mit Induktionsherden klappt das Kochen nicht immer sofort. Auf jeden Fall hoffe ich, dass diejenigen, die bei uns eine neue Heimat suchen, in Schule und Beruf integriert werden können und sich hier unter uns wohlfühlen.

In Bredstedt hat sich im laufenden Jahr wieder viel getan. Die Siedlung im Osten der Stadt, die nach dem Krieg aufgebaut wurde, ist im Straßenbereich komplett neu gestaltet, und gleich nördlich davon haben wir ein Neubaugebiet erschlossen, welches sich reger Nachfrage erfreute, und schon fast ausverkauft ist. Im Treibweg haben wir den Straßenausbau ebenfalls abgeschlossen, das Baugebiet De Witt Weg wurde fertiggestellt, nachdem die letzten Grundstücke bebaut wurden. Die endgültigen Abrechnungen für den Straßenausbau lassen noch etwas auf sich warten, da teilweise noch Schlussrechnungen fehlen bzw. die Verwaltung auch mal Kapazitätsprobleme hat. Die Parkplätze am Schwimmbad, der Rettungsweg und der Wohnmobilstellplatz wurden im Rahmen einer Sanierung komplett neu gestaltet und unter der Sportschänke wurde ein Sanitärraum für die Wohnmobillisten neu ge-

staltet. Unser Straßenausbauprogramm setzen wir Jahr für Jahr fort und erneuern daneben die gesamte Straßenbeleuchtung im Ort. Im abgelaufenen Jahr hätten wir eigentlich mehr schaffen wollen, aber die Ergebnisse der Ausschreibungen waren teilweise zu teuer, das Wetter war sehr ungünstig und die Firmen hatten keine Kapazitäten frei. Obwohl knappe Finanzmittel, schaffen wir es immer wieder, mit Hilfe von Fördergeldern des Landes Schleswig-Holstein, sowie günstigen KfW-Darlehen einen guten Teil unseres Haushaltes für Investitionen auszugeben und damit Arbeitsplätze in der Region zu erhalten.

Auch 2017 gab es in Bredstedt wieder ein sehr umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit vielen neuen Ideen. Ob Konzerte, Ausstellungen, Themen-sonntage, Sportfeste und Meisterschaften des BTVS, die traditionellen Markttag und der alljährlichen Weihnachtsmarkt, immer fanden sich engagierte Mitmenschen in den verschiedenen Organisationen, die bereit waren, einen Teil ihrer Freizeit für das Gemeinwohl zu erbringen. Vieles von dem, was unsere Stadt lebenswert macht, geht auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie die beteiligten Unternehmen zurück, denen an dieser Stelle herzlich gedankt wird. Zugleich lässt uns das erwartungsvoll und zufrieden in die Zukunft blicken.

Abschließend wünsche ich namens der Stadt Bredstedt eine frohe Weihnachtszeit mit vielen Begegnungen, einen guten Rutsch in das Jahr 2018, viel Gesundheit und auch sonst alles Gute im kommenden Jahr, und ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen im Jahr 2018.

Knut Jessen, Bürgermeister der Stadt Bredstedt

Straßenbeleuchtung Stadt Bredstedt

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erfolgte teilweise aufgrund eines Förderantrages an die KfW-Bank aus dem Jahr 2011 mit einer Förderung von 40%. Die Umsetzung erfolgte im Juni 2013.

Ein weiterer Abschnitt im Gebiet der Stadt Bredstedt wurde Ende Dezember 2014 ohne Förderung auf LED umgerüstet. In den Jahren 2015 bis 2017

wurde die Umrüstung auf LED in vielen Bereichen fortgesetzt. Dieses ist in dem Jahr 2016 schon deutlich anhand des Verbrauches zu sehen.

Die Entwicklung der Verbräuche und Kosten können dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden.



Feddersen Immobilien
In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

Immobilien
Finanzierungen

Bredstedter Weihnachtsmarkt

Bredstedt. Auch in diesem Jahr erstrahlt Bredstedt wieder im Lichterglanz: Der alljährliche Weihnachtsmarkt lädt zum Verweilen und Klönen ein. Das kleine Budendorf auf dem Fiede-Kay-Platz bietet den stimmungsvollen Rahmen für schöne, vorweihnachtliche Stunden. Geöffnet täglich ab 15 Uhr bis etwa 20 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen Buden und der Marktpavillon mit Köstlichkeiten von der Bratwurst bis hin zum obligatorischen Glühwein. Letzter Öffnungstag ist der 23. Dezember.

AWO Kleiderkammer verteilt Überschuss

Die Kleiderkammer der AWO im Bürgerhaus der Stadt Bredstedt hat am 05. November abermals zur Spendenvergabe eingeladen. Wie immer bei einer Tasse Kaffee und leckeren Broten wurden insgesamt 5.000€ an folgende Organisationen vergeben: Dänische Pfadfinder Bredstedt, Bredstedter Geschichtsverein, Bredstedter Tafel, Pfadfinder Breklum und der Hospizdienst Husum. Sie alle erhielten aus der Hand der Leiterin Ingelore Petersen einen symbolischen Check über 1000 € für ihren Dienst am Gemeinwohl.

Die Kleiderkammer wird nach wie vor sehr gut angenommen von Spendern wie auch von Käufern. Wer dort Kleidung erwirbt muss je nach Wert des Stückes zwischen 50 Cent und 5 Euro entrichten. Diese geringen Be-



träge führen dann in der Menge zu den Erlösen, die periodisch ausgeschüttet werden. Ein großer Dank gilt dem Team der Frauen, die dort jede Woche ehrenamtlich Dienst an der Allgemeinheit tun.

Kindergartenplätze schon wieder zu knapp

Am 21. November fand die diesjährige Jahresversammlung für die Bredstedter Kindergärten im Hause in der Westerstraße statt. Es wurden die Jahresberichte aus den Häusern an der Kockstraße, der Gartenstraße und der Westerstraße von den Mitarbeiterinnen unseres Trägers, der ADS, vorgelesen. Auch die wirtschaftliche Situation der Häuser fand ihren Niederschlag in dem vorgelegten Zahlenwerk.

Die vorhandenen Plätze sind alle besetzt, und zum kommenden Herbst sind bereits 60 Kinder neu angemeldet, für die es aber zurzeit keine Plätze

gibt. Es müssen 2 Gruppen a' 20 Kinder für die Größeren und 2 Gruppen a' 10 Kinder im U3-Bereich untergebracht werden. Die Stadt Bredstedt hat auf der Stadtvertreterversammlung am 07. Dezember bereits vorsorglich Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan 7 für den Bereich zwischen Heverstraße und Westerstraße gefasst. Wir hoffen sehr, dass zügig eine Lösung gefunden werden kann, die Kinder haben schließlich ein Recht auf einen KITA-Platz.

Die unendliche Geschichte der BGS-Blocks geht zu Ende

Der Anblick auf diesem Bild wird in demnächst der Vergangenheit angehören. Nach fast 3 Jahren Verhandlungen, Untersuchungen und Berechnungen ist nunmehr am Montag, den 04.12.2017 der Kaufvertrag für die BGS-Blocks mit den Eigentümerinnen unterzeichnet worden. Die Stadtvertreter und Stadtvertreterinnen haben dem Kaufvertrag am 07.12. zugestimmt. Damit ist der Weg frei, die Gebäude können abgerissen werden, und die Flächen stehen für eine neue Bebauung zur Verfügung. Der B-Plan für das gesamte Gelände von 2,5 ha bis hoch zum Mühlenberg ist bereits auf den Weg gebracht worden. Nach Auswertung der Ausschreibung werden die Abrissarbeiten beginnen können.

Der Verein für Bredstedter Geschichte und Stadtbildpflege hat in seinem Archiv leider nur sehr wenige Bilder von dieser Wohnanlage aus den früheren – glücklichen – Zeiten. Die Wohnblöcke wurden Anfang 1970 errichtet und dienten jahrelang den Beamten und Angestellten des damaligen Bundesgrenzschutzes als Wohnungen. Weiterhin hatten auch Landesbedienstete wie Lehrer und Polizisten dort ein Anrecht auf Wohnungen. Die



restlichen wurden frei vergeben. Sehr viele Bredsteterinnen und Bredsteter, die heute in Einfamilienhäusern wohnen, haben dort bei Dienstantritt ihren ersten Wohnsitz gehabt. Sollten Sie also noch Fotos aus dieser

Zeit, einschließlich des Baus der Blocks, haben, wären die Stadt und der Geschichtsverein dankbar, wenn sie diese für kurze Zeit überlassen könnten. Die Bilder werden gescannt und Sie erhalten diese dann zurück. Sie können die Bilder beim Geschichtsverein im Bürgerhaus oder beim Amt in der Theodor-Storm-Straße mit Angabe Ihrer Adresse abgeben.

Vorführung einer neuen Drehleiter bei der Feuerwehr Bredstedt

Am 26. Oktober wurden vor der Feuerwache der Stadt Bredstedt eine neue Drehleiter vorgeführt. Das Fahrzeug selbst kann auch aus Schräglagen sich hydraulisch so ausgleichen, dass die Leiter auch in ungünstigen Lagen genutzt werden kann. Der Korb am Kopf der Leiter hängt an einer zweimal geknickten Hydraulik, die eine sehr hohe Flexibilität gewährleistet. So kann man z.B. waagrecht über einem Hallendach schweben und so den Brandherd erreichen. Gerade in den Stadtteilen mit sehr engen Straßen ergeben sich dadurch sehr viele Möglichkeiten. Der Korb kann bis zu 5 Personen aufnehmen. Wenn die Anträge auf Zuschüsse erfolgreich sind, könnte dann im Jahr 2018 unsere mittlerweile 35 Jahre alte Drehleiter ersetzt werden.



Bredstedter TSV von 1864 e.V.: Nordic-Walking

Motto: „Gesundheit braucht Bewegung – mach mit, bleib fit!“

Was? Nordic-Walking ist ein präventives, gesundheitsförderndes Bewegungskonzept zur Stärkung des Herz-Kreislaufsystems, zur Verbesserung der allgemeinen Ausdauerfähigkeit / Fitness und des allgemeinen Wohlbefindens.

Wann? Nordic-Walking-Treff: Dienstags, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, bzw. nach gemeinsamer Absprache. Beginn: 09.01.2018

Wo? Wald- und Feldwege im Raum Bredstedt, Quickhorn, Langenhorn, Reußenköge, Treffpunkt: Parkplatz „Pferdekoppel“ bzw. gem. Weisung Trainer; Leitung: Jens Jensen

Voraussetzungen: Mitgliedschaft im Bredstedter TSV. Keine ärztliche Einschränkung bezüglich der Teilnahme am Sport (im Zweifelsfall nachfragen). Bei der Teilnahme am „NW-Treff“ setzen wir Grundkenntnisse der NW-Technik voraus.

Nordic-Walking ist ein sportwissenschaftlich anerkanntes und empfohlenes Bewegungskonzept zur Stärkung/Verbesserung des Herz-Kreislaufsystems. Als moderates, effektives Ausdauertraining ist Nordic-Walking besonders als Ausgleichstraining und für „Wieder-Einsteiger“ geeignet.

Bei korrekter Anwendung der Technik werden ca. 90% der Muskulatur beansprucht.

Nordic-Walking ist leicht erlernbar, ist gelenkschonend und es wird im Freien / in der Natur ausgeübt, es ist gut für Körper, Geist und Seele.

Nordic-Walking wurde aus dem Ski-Langlauf entwickelt, benötigt keine aufwendige Ausrüstung und wird im Freien / in der Natur ausgeübt.

Kennzeichnet für eine gute Technik sind:

- Aufrechte, (bei höherem Tempo) leicht nach vorne gebeugte Körperhaltung
- gegengleiches Schwingen der langgestreckten Arme
- „flache“ Stockführung, Hände hinten geöffnet
- „Greifen“ und „loslassen“
- Angepasste Schrittlänge
- „Druck“ wird hauptsächlich mit der „Schlaufe“ gemacht, der Stockeinsatz bestimmt das Tempo
- Kein „Klickern“

Die Übungsstunden sind in einem ganzheitlichen Ansatz systematisch aufgebaut und nach Übungsschwerpunkten strukturiert. Die Anforderungen sind moderat, jede/jeder macht so gut mit, wie sie/er will bzw. kann. Die Übungsstunden werden zudem in einer ansprechenden, lockeren und ungezwungenen Atmosphäre durchgeführt.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer soll das Gefühl erhalten, persönlich angesprochen und wahrgenommen zu werden.

Der Übungsleiter ist bemüht auf die jeweilige individuelle/persönliche Situation einzugehen und steht auch mit persönlichen Ratschlägen/Empfehlungen gerne zur Verfügung (wenn erwünscht).

Die Teilnahme an den Übungsstunden „Nordic-Walking“ ist für Damen und Herren möglich.

Die Teilnahme an Gemeinschaftsveranstaltungen der Sportgruppe (2x pro Jahr) ist freigestellt, aber erwünscht.

„Schnupperstunden“ sind jederzeit möglich.

Sportliche Ziele und Inhalte der Übungsstunden sind:

- Förderung/Verbesserung der
- Training des Herz-/Kreislaufsystem
- Ausdauerfähigkeit
- Beweglichkeit, Mobilisation, Koordination
- Kräftigung der Muskulatur des Bewegungsapparates
- Atemtechnik und Entspannungsfähigkeit

Übungsbegleitend:

- Stressabbau
- Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und Eigenkontrolle
- Förderung des Gleichgewichtssinnes
- Stärkung des allgemeinen körperlichen Wohlbefindens
- Ernährungsempfehlungen

Übungsstunden beginnen wir mit „Warme-up“ (Mobilisierungsübungen) und beenden diese mit „Cool-down“ (Dehnungsübungen).

Es wird großen Wert auf die korrekte Bewegungsausführung / auf saubere Technik und kontrolliertes Tempo gelegt (Qualität geht vor Quantität!).

„Korrekturen“ sind keine Kritik!

Tipps zur Gesundheitsförderung, Selbstreflexion und gesunden Ernährung werden übungsbegleitend gegeben.

Ein Grundkurs zum Erlernen der Technik wird empfohlen, damit das „Stöckeln“ und „tackern“ mit den Stöcken vermieden wird.

Für ein sinnvolles, effektives Ausdauertraining wird ein Herzfrequenzmesser/Puls-gerät empfohlen.

Bei Gewitter, Sturm und Dauerregen werden die NW-Treffs/Kurse nicht durchgeführt.

Bitte angemessene Bekleidung und Getränke mitführen.

Weitere Informationen: Der Leitende erstellt eine Teilnehmerliste und benennt einen Vertreter. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71 - 9 13 80

Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71 - 93 03 00

Breklum:
EDEKA-Markt
0 46 71 - 93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72 - 77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62 - 8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41 - 9 66 90

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Ein großes Dankeschön für die Ehrenamtlichen

Wie schon im vergangenen Jahr wurden alle ehrenamtlichen Helfer des TondernTreffs zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Am 30. November durften die fleißigen Helfer die Hände mal in den Schoß legen, denn aus Dankbarkeit für Ihr Tun hatten Dörte Stöber und Margret Werth vom TondernTreff keine Mühen gescheut, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen; sie hatten die Tische hübsch gedeckt und adventlich dekoriert, ein Weihnachtsbaum wurde aufgestellt und herausgeputzt und ein leckeres Buffet mit Kuchen und Schnittchen – alles selbstverständlich von Beiden gebacken, gestrichen und dekoriert – wartete darauf, geplündert zu werden.

Bevor es jedoch soweit war, richteten die Beiden Worte des Dankes an die Anwesenden und gaben einen kleinen Rückblick über das vergangene Jahr. Derzeit sind es ca. 30 Personen, die in unterschiedlicher Art und Weise als gute Geister die Arbeit im TondernTreff unterstützen. Die Veranstaltungen sind sehr vielfältig: Frühstück für Alleinstehende, Spielnachmittage, Gesprächskreise, Handyscout, Doppelkopf- und Skatnachmittage, Sprechstunden, Singen mit Akkordeonbegleitung, Kinonachmittage, Modenschau, verschiedene Vorträge, Ausstellungen, und vieles mehr.

Kurs „Umgang mit Demenz“

Wenn ein Angehöriger an Demenz erkrankt, stoßen die Angehörigen oft an ihre Grenzen und auf scheinbar unlösbare Probleme. Im Angehörigenkurs werden den Teilnehmern Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, sich den Alltag mit ihrem demenzerkrankten Familienmitglied zu erleichtern. Der TondernTreff bietet über den Pflegestützpunkt Husum einen Kurs im Umgang mit Demenz an. Start ist am Mittwoch, den 10. Januar 2018 um 19:30 h. Kursleiterin ist Christine Becker, ex. Altenpflegerin in der Geriatrie Niebüll.

Die Themen sind:

- Krankheitsbild Demenz, Testverfahren, Diagnostik
- Biographie-Arbeit, warum es so wichtig ist
- Welche Hilfe gibt es? Wo finde ich Unterstützung?
- Wie bleibe ich in Kontakt mit dem Betroffenen, der in seiner eigenen Welt lebt? Wertschätzender Umgang.
- Was muss geregelt werden? Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Pflegegradbeantragung
- Gemeinsam den Alltag bewältigen, Beschäftigungsmöglichkeiten
- Wie sorge ich als Angehöriger für mich?

Der Kurs umfasst 5 Abende á 2 Stunden und ist kostenfrei. Anmeldung im TondernTreff (04671-943 26 96) oder im Pflegestützpunkt Husum (04841-89 70 23)

(Dörte Stöber/Margret Werth, TondernTreff)

Bis Ende Oktober nahmen an diesen Veranstaltungen über 3.300 Besucher teil. Dort sind die Menschen, die einfach mal auf einen Kaffee und Klönschnack reinschauen, gar nicht mitgezählt. Durch die vielen Leute, die sich hier einfinden, gibt es immer wieder Impulse für neue Ideen und Projekte und Margret und Dörte freuen sich auf ein weiteres spannendes und ereignisreiches Jahr.

Auch der anwesende Bürgermeister Knut Jessen nahm die Gelegenheit wahr und fand lobende Worte für alle Anwesenden und gab seiner Freude über die sehr lebendige Entwicklung des TondernTreffs Ausdruck; dass die Idee der Stiftungsgeber, dem Ehepaar Werner und Elsbeth Tondern, so positiv umgesetzt wurde, übertrifft alle seine Erwartungen und macht ihn froh und glücklich.

Dann ging es ans Büffet und nachdem sich alle gestärkt hatten, gab es in festlicher Stimmung viele spontane Darbietungen; es wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen, gescherzt und gelacht. Bei Punsch und guter Laune gab es noch manch interessantes Gespräch, bis sich alle frohgemut auf den Heimweg machten.

(Monika Neuenfeldt-Petersen, Seniorenbeirat Bredstedt)

Trauercafe im TondernTreff

*„Manchmal wird es eng um mich.
Manchmal sehe ich den Weg nicht mehr
Und weiß nicht, wie es weitergeht.
Manchmal ist alles zu schwer für mich“*

Wer kennt nicht dieses Gefühl, nach dem Verlust eines geliebten Menschen mit seinen Empfindungen völlig alleine da zu stehen? Wer kennt nicht das Gefühl innerer Orientierungslosigkeit, wenn der Tod die inneren Mauern einstürzen lässt, wenn der Halt wegbricht und sich eine bleierne Finsternis auf die Seele zu legen droht.

Die Empfindungen des Einzelnen, die seelischen Narben sind aber da und suchen sich oftmals Wege, die in Depression, Angst, Niedergeschlagenheit und anderen negativen Empfindungen münden.

Jeder hat seine eigene Form mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen. Doch generell gilt: Trauernde brauchen Gemeinschaft, Zuwendung sowie Zeit und Raum.

Die Leiterinnen des TondernTreffs Bredstedt, Dörthe Stöber und Margret Werth, freuen sich deshalb ganz besonders, im kommenden Jahr 2018 an jedem 1. Sonntag im Monat, von 15:00 – 17:00 Uhr, das „Trauercafe“ im TondernTreff begrüßen zu dürfen. Erster Termin ist der 07.01.2018.

Trauernde dürfen hier ihre Trauer zulassen, aussprechen und verarbeiten. Dabei begleiten Sie gerne Ulla Lauterbach, Anke Gerlach und Silke Rolfs,

die aufgrund langer Erfahrungen im Umgang mit diesem Thema über das nötige Einfühlungsvermögen und die erforderliche Sensibilität verfügen, um individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse von Trauernden einzugehen.

*(Dörte Stöber/Margret Werth,
TondernTreff)*

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

Sehr gut besuchte Ausstellung im Naturzentrum: Kunst trifft Natur 2017



Ausstellerin Sabine Schulz malt ihre „Dot-Art“ auf Kieselsteine.
Fotos: Felix Middendorf

Bredstedt. Ein großer Erfolg war erneut die jüngste Ausgabe der beliebten Ausstellung „Kunst trifft Natur“. Zahlreiche Besucher aus der Region und der weiteren Umgebung nutzten den Veranstaltungssonntag für einen Bummel durch die Räume des Naturzentrums Mittleres Nordfriesland in Bredstedt. Künstler und Kunsthandwerker aus dem Norden hatten dort ihre vielfältigen Werkstücke aufgebaut und boten sie zum Kauf an.

Ausstellungs-Macherin Annemarie Matthießen hatte gemeinsam mit dem Bredstedter Peter-Martin Lorenzen eine ausgewogene Mischung in der Angebotspalette zusammengestellt.

Die positiven Rückmeldungen der vielen Besucher bestätigten: „Sie haben mit ihrer Künstler-Auswahl alles richtig gemacht.“

Von "Dot-Art" bis Kettensägen-Kunst

Mit dabei war beispielsweise Sabine Schulz aus Tönning. Unter dem Namen „Dot-Art“ verwandelt sie vornehmlich Steine zu prächtigen und handlichen Kunstobjekten. Ihre Maltechnik, das Dot-Painting (Punktmalerei), geht zurück auf eine Tradition der Aborigines, der australischen Ureinwohner.

Ebenfalls außergewöhnlich sind die „Leinwände“ von Joachim Hendrich aus Hütten bei Schleswig. Der gelernte Schauwerbegestalter malt nämlich auf Federn, etwa von Greifvögeln. Es handelt sich dabei um Fundstücke oder auch Gaben aus Wildparks und Zoos. Der Künstler muss beim Malen äußerst behutsam vorgehen, da seine Werkstücke sehr filigran sind. Umso



Eine bemalte Feder ziert diesen Hut von Aussteller Joachim Hendrich

beeindruckender ist das, was er auf die Federn zaubert. Dort finden sich vom Erdmännchen bis hin zu schwimmenden Delfinen allerlei tierische Motive.

Deutlich grober, aber nicht minder kunstvoll sind die Skulpturen von Heidi Lucchesi aus Gar-

stedt. Mit Kettensäge und weiterem Werkzeug verwandelt sie unter anderem zerkleinerte Baumstämme in Herzen, Sterne oder große Tierfiguren.

Recycling - mal kunstvoll, mal praktisch

Aus Flensburg war Inge Krottnaurer angereist. Sie arbeitet mit Altpapier und Kartonagen, die in der Regel weggeworfen werden. Aus Ihnen erstellt die Künstlerin Objekte, die sich hervorragend als Deko eignen oder schlicht zum Nachdenken anregen. So hatte Krottnaurer beispielsweise ihre Installation „Zeitungswald“ aus Ästen, Zweigen und Zeitungspapier aufgebaut. Mit ihr thematisierte sie den überbordenden weltweiten Holzverbrauch.

Recycelt und nützlich waren auch die Tragetaschen der Bredstedterin Erika Rossow. Sie verkaufte unter anderem selbst genähten Einkaufstaschen, etwa aus alten Gardinen und weiteren Stoffen - als hervorragende Alternative zu Plastiktüten. Viele weitere Aussteller boten kunst- und liebevoll erstellte Dinge von Schmuck über Deko bis hin zu Fotografien, Karten sowie weihnachtlichen Utensilien an.

(Middendorf/AMNF)

Naturzentrum Bredstedt

2017: Wieder geht ein ereignisreiches Jahr im Naturzentrum zu Ende. Viele Menschen haben die Einrichtung besucht oder mit Rat und Tat unterstützt. Dafür bedankt sich die Mannschaft und wünscht allen Bürgern Nordfrieslands ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Im kommenden Jahr wollen wir uns weiterhin für den Schutz der heimischen Artenvielfalt einsetzen. Viele von Ihnen haben im vergangenen Sommer die Wildblumenanlage der Andritter-Stiftung am Stadtrand Bredstedts bewundert. Wirklich ein herausragender Hingucker – aber nicht

nur das: Es war zu beobachten, wie die Rauchschnalben ihre Flüge intensiv über diesem Areal ausführten. Warum? Hier waren Insekten, hier gab es für die Vögel Nahrung in Hülle und Fülle.

Viele Wildblumen = viele Insekten = genug Futter für die Vogelwelt.

2018: Die Planungen für das kommende Jahr laufen. Die erste Veranstaltung im Naturzentrum ist die Pflanzenbörse am 17. März von 10 – 17 Uhr.

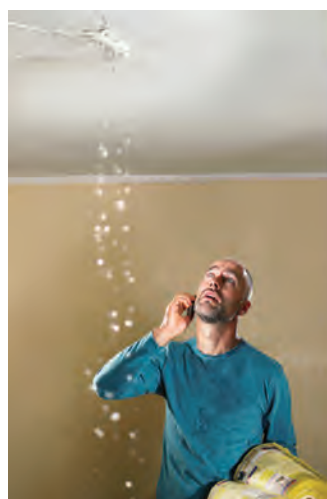
Sie wird von der Kreisjägerschaft NF, gemeinsam mit dem Hegering

Bredstedt/ Reußenköge und dem Hegering Bordelum durchgeführt.

Wir machen frühzeitig auf dieses Angebot aufmerksam, damit Sie in aller Ruhe Ihren Bedarf an heimischen Bäumen und Sträuchern planen können. Die angebotene Pflanzenauswahl ist unschlagbar an Bedeutung für unsere Tierwelt und optischer Wirkung.

Tipp: Im Naturzentrum Bredstedt gibt es Listen mit einer Pflanzenauswahl zum Schutz von Hummeln, Bienen und Wildbienen. Sehr hilfreich und informativ.

Mein Motto auch 2018: Leben und leben lassen. **Annemarie Matthießen**



Kompetenz zwischen den Meeren

Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620

Flensburg: Tel. 0461-97894830

Heide: Tel. 0481-59983170

e-mail:

trocknungstechnik-will@t-online.de

NF Institut: Ein Leben für das Fahrrad

Dass einer der Fahrradpioniere Deutschlands aus Nordfriesland stammte, war bisher kaum jemandem bekannt. Jetzt veröffentlichte das Bredstedter Nordfriisk Institut eine Biografie über diesen ungewöhnlichen Mann.

Gregers Nissen wurde 1867 in Soholm geboren. Er war schon früh begeistert vom Radfahren und erkannte als einer der Ersten dessen gesundheitlichen Nutzen. Dies und vieles mehr zeigen die Historiker Dr. Lars Amenda und Oliver Leib-



brand in ihrem Buch „Gregers Nissen – Fahrradpionier und Reiseschriftsteller“. Es erschien soeben in der von Professor Dr. Thomas Steensen herausgegebenen Instituts-Reihe „Nordfriesische Lebensläufe“ mit Unterstützung der Landesregierung Schleswig-Holstein über den Frische Rädj/Friesenrat Sektion Nord.

Nissens besonderes Interesse galt dem Wanderfahren. Er schrieb mehrere Radführer. Weiter war ihm wichtig, dass das Radfahren der ganzen Gesellschaft und besonders der Jugend offenstehen sollte. Nissen lebte in politisch bewegten Zeiten, deren Einfluss auf sein Handeln ebenfalls betrachtet wird. Das reichlich bebilderte Buch umfasst 144 Seiten, kostet 19,80 Euro und ist erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Nordfriisk Instituut in Bredstedt, Tel. 04671/60120, E-Mail: boeke@nordfriiskinstituut.de.

(Text: Franziska Böhmer)

NF-Institut: Ein Abschied und ein vergessener Fahrradpionier

Nach langjähriger Tätigkeit legt Dr. Christian M. Sörensen den Vorsitz der Arbeitsgruppe Geschichte nieder. Seit 2007 leitete er die Arbeitsgemeinschaft des Nordfriesischen Instituts, die sich zweimal im Jahr zu verschiedenen historischen Themen an wechselnden Orten trifft. Die Vorsitzende des Trägervereins, Inken Völpel-Krohn, und Institutsdirektor Professor Dr. Thomas Steensen verabschiedeten ihn mit herzlichen Dankesworten. Steensen gab einen Überblick über Sörensens vielfältige historische Betätigungen, deren Schwerpunkt in der Erforschung des Nationalsozialismus lag. Besonders verdient gemacht habe er sich um die Chronikarbeit in seinem Wohnort Mildstedt. Sörensen selbst wünschte dem Nordfriesischen Institut alles Gute und dankte besonders dem langjährigen Sekretär der AG Geschichte Fieta Pingel für seine Unterstützung. Seine historische Arbeit will er fortsetzen. Zurzeit befasst er sich unter anderem mit den Straßennamen in Husum.

Des Weiteren stellten die Autoren Dr. Lars Amenda und Oliver Leibbrand ihre vor Kurzem veröffentlichte Biografie des in Soholm geborenen Gregers Nissen (1867–1942) vor. Sie ist in der im Nordfriisk Instituut herausgegebenen Reihe Nordfriesische Lebensläufe erschienen. Zusätzlich zum



Die Referenten Dr. Lars Amenda und Oliver Leibbrand mit Dr. Christian M. Sörensen und Prof. Dr. Thomas Steensen (v. l.) mit einem alten Fahrrad

lebhaften Vortrag über den vergessenen Fahrradpionier wurden auch ein altes Fahrrad und Schriften des Lehrers und begeisterten Radfahrers Nissen gezeigt. Er setzte sich besonders für das Wanderfahren und die Verbesserung des Radsports ein.

Das nächste Treffen der AG Geschichte

findet am 31. Januar 2018 um 17 Uhr im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum statt. Im Mittelpunkt steht dann der Roman „Breklehem“ von Professor Dr. Uwe Pörksen.

(Text und Foto: Franziska Böhmer, Nordfriisk Instituut)



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a · 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

Büro Bredstedt
Eichenweberstr. 1 · 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

www.bestattungen-mn.de

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 8. Februar 2018 erscheint -
ist der 22. Januar 2018.

Sie können gerne Berichte an
folgende Adresse schicken:
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

Termine

- 20.12. 14:30 - 17:00, Weihnachtsfeier DRK, Gemeindehaus Struckum
 21.12. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
 24.12. 14:00, Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern, Kirche
 15:30, Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern, Kirche
 17:00, Christvesper mit dem Kirchenchor, Kirche
 23:00, Christnacht, Kirche
 25.12. 10:00, Plattdeutscher Gottesdienst, Kirche
 26.12. 10:00, Musikalischer Gottesdienst, Kirche
 31.12. 14:00, Jahresabschluss-Gottesdienst, Kirche



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Aktion zum Internationalen Tag an Gewalt gegen Frauen



Christine Friedrichsen (links) und Petra Stadtländer informierten über die Möglichkeiten für Hilfe suchende Frauen und Mädchen. Foto: Privat

Breklum. Auch in diesem Jahr setzte die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland ein deutliches Zeichen gegen häusliche

und sexualisierte Gewalt. Sie beteiligte sich ende November erneut an der landesweiten Aktionswoche „Gewalt kommt nicht in die Tüte“, um auf die Situation betroffener Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit Petra Stadtländer vom nordfriesischen Kooperations- und Interventionskonzept gegen häusliche Gewalt verteilte Christine Friedrichsen in Kooperation mit der Bäckerei Hansen Brötchentüten an Frauen und Männer, die den Edeka Markt in Breklum aufsuchten.

„Häusliche Gewalt ist die häufigste Ursache von Verletzungen an Frauen“, erläutert die Gleichstellungsbeauftragte. „Meist geschieht es in der eigenen Wohnung, der Täter stammt oft aus dem eigenen persönlichen Umfeld. Viele Betroffene schämen sich dann besonders und vermeiden es, Hilfe aufzusuchen.“

Neben der Nummer des kostenlosen Hilfetelefon 08000 116 016 erhielten die Tüten Informationsmaterial zu diesem wichtigen Thema. „Wir haben viele Gespräche geführt und allen war der Tenor gemein, wie wichtig die Aufklärung sei. Ich würde mir wünschen, dass wir alle beim Thema Gewalt gegen Frauen genauer hinschauen und dann auch die vielfältigen Hilfsangebote annehmen“, so Friedrichsen.

Landfrauen Spenden an das Wilhelminen-Hospiz

Almdorf/Breklum/Struckum. Es war gewiss einer der schönsten Momente im Zusammenhang mit einer wirklich tollen Veranstaltung: Mit einer ganzen Gruppe von Landfrauen überbrachten die Veranstalterinnen der ersten „Fruuns Nacht“ in Struckum einen Spendenscheck in Höhe von 1745,50 Euro an das Wilhelminen-Hospiz in Niebüll.



Die Landfrauen Dörte Wendler (von links), Britta Jensen, Kirsten Jensen, Christiane Boysen, Dörte Johannsen und Frauke Kötter hatten sich auf den Weg gemacht. Sie berichteten Hospiz-Geschäftsführerin Christel Tychsen (Mitte) vom Zustandekommen ihrer Spende. Foto: Dix

Die Landfrauen Dörte Wendler, Britta Jensen, Kirsten Jensen, Christiane Boysen, Dörte Johannsen und Frauke Kötter hatten sich dafür auf den Weg gemacht. Sie berichteten Hospiz-Geschäftsführerin Christel Tychsen vom Zustandekommen der Spende und ihrem Wunsch, damit die Arbeit der Niebüller Einrichtung zu unterstützen. Das Team um Christel Tychsen leistet wertvolle und zutiefst menschliche Arbeit.

Im Wilhelminen-Hospiz begleiten sie Menschen meist auf dem letzten Weg des Lebens. Unheilbar Kranke mit geringer Lebenserwartung finden dort eine würdevolle, warme und häusliche Umgebung. Sie erhalten medizinische und pflegerische Sicherheit. Auch die Angehörigen der Gäste werden dort ein Stück weit aufgefangen (Infos: www.wilhelminen-hospiz.de). Den Landfrauen aus Almdorf, Breklum und Struckum, war es ein großes, persönliches Anliegen hier zu helfen. Die Spende kam über die „Fruuns Nacht“ zustande. Dort wurden Eintrittsgelder, Erlöse aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sowie die Sammlung mit einem Spenden-Sparschwein aufaddiert.

(Middendorf/AMNF)

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss
Landschlachtere
Burmeister
 GmbH & Co. KG
 25884 Viöl
 Tel. 04843-1301
 www.la-bu.de

Termine

- 20.01. Erste-Hilfe-Grundkurs, 9 Uhr, Feuerwehrhaus, Südherweg 1.
Anmeldung: Gerda Pausen (Tel. 04671-1709) oder
Jan Erik Essen (Tel. 04671-942224), DRK Ortsverein Drelsdorf
- 15.02. Infoveranstaltung zur Pflegeversicherung, 19.30 Uhr,
Drelsdörper Krog, Referentin: Ulrike Petersen,
DRK Ortsverein Drelsdorf



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

„Tag der Tracht“

Am 15.10.2017 fand bundesweit der „Tag der Tracht“ statt! Aktivitäten gab es in Hessen, in Niedersachsen, in Mecklenburg Vorpommern, in Thüringen, bei uns in Schleswig-Holstein und in weiteren Orten. Zum ersten Mal wurde auch der „Tag in Tracht“ in Schleswig-Holstein gefeiert. Der



Landestrachten und Volkstanzverband Schleswig Holstein im SHHB rief alle Trachtenträger dazu auf am Sonntag den 15. Oktober sich öffentlich zu Präsentieren. Wie z.B. Kirchgang in Tracht, Besuch einer Veranstaltung in Tracht, Auftritt in der Region usw. Der LTV S-H freute sich ebenfalls über zahlreiche Bilder und Information, was die jeweiligen Gruppen gemacht haben, um es dann auf Ihrer Internetseite und Facebook zu zeigen. Das ließ sich die Trachtengruppe Drelsdorf nicht zweimal sagen und war prompt dabei. Mit Unterstützung der Tanzleiterin aus Bredstedt Frau Böhnk die seit Mitte letzten Jahres auch die Tanzleitung der Drelsdorfer Gruppe übernommen hat ging es ab 10.00 Uhr zum Gottesdienst in die Drelsdorfer St. Marien- und St. Johannis Kirche. An diesem Tag führte durch die Predigt Pastor Simon Frömmer, Breklum-Süd & Hartmut Jesen die sehr erstaunt waren uns so zu sehen.

Enkeltrick und andere Maschen

Zu einem informativen und aufschlussreichen Vortrag über "Enkeltricks und andere Maschen" hatten Gerda Paulsen (Vorsitzende des DRK, Ortsverein Drelsdorf) und Christa Hansen (Vorsitzende des SoVD, Ortsverband Drelsdorf) in den Drelsdörper Krog eingeladen. Sie zeigten sich erfreut über die große Resonanz. 50 Interessierte - überwiegend Senioren - erfuhren vom Polizisten i.R. und ehrenamtlichen Sicherheitsberater für Senioren Johannes Schaer aus Wobbenbüll viel Wissenswertes über die Strategien von Straftätern, die es auf die Ersparnisse vor allem älterer Menschen abgesehen haben. "Auch wenn wir grundsätzlich sicher leben und niemand falsche Ängste entwickeln sollte, ist es leider so, dass auch auf dem "platten Land" ältere Menschen zunehmend ins Visier von Kriminellen geraten", so Schaer. Und die Gefahr lauere nicht in erster Linie auf der Straße, sondern in den eigenen vier Wänden. Warnsignale an der Haustür sind

Nach dem Gottesdienst ging es dann weiter zu den Krabbentagen nach Husum.

Wir liefen durch den Schlosspark hindurch, des Schlossgangs zum Markt kamen nur nicht weit, da uns Besucher alle 5 Meter anhielten und um Bilder oder Infos zur Tracht fragten. Was uns sehr viel Spaß machte so viel Rummel waren wir nicht gewohnt, haben uns aber für jeden einzelnen Zeit genommen. Der weiteste Besucher war ein Austauschschüler aus Brasilien, der für die Heimat ein Bild haben wollte. Da er sonst nur Dirndl und Lederhosen vom Oktoberfest in München kannte und davon ausging alle Deutschen tragen diese. Danach ging es noch am Hafen entlang und dann auch schon bald wieder nach Hause.

Die Tracht zu präsentieren und nicht zu Tanzen, war mal eine neue Erfahrung, die aber auch sehr viel Spaß machte und wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr. Da findet der Tag der Tracht am 21. Oktober 2018 statt.

Sollten sie auch nun Interesse haben mehr über die Tracht oder das Tanzen zu erfahren oder selbst Mitglied zu werden, können sie mich unter der Telefonnummer 04673-813 oder meiner Handynummer: 0160-3205083 kontaktieren. Uns finden Sie auch auf Facebook:

www.facebook.com/TrachtengruppeDrelsdorf oder unter www.trachtengruppedrelsdorf.npage.de

Wir Tanzen jede Woche samstags im Drelsdorfer oder Ahrenshöfter Feuerwehrhaus von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

3 Tanzproben sind kostenlos, um zu sehen ob es einem gefällt einfach reinschauen, zusehen oder gleich mittanzen. Tanzen macht Spaß und es kann jeder lernen.

z.B., wenn sog. "Handwerker" oder "Behördenmitarbeiter" ohne Ankündigung erscheinen und Stromkasten, Wasser- oder Telefonleitung "überprüfen" wollen. Misstrauisch sollte man auch werden, wenn einem an der Haustür ein Geschäft oder eine Ware angeboten wird. "Haben Sie den Mut, nein danke und tschüs zu sagen! Das ist Ihr gutes Recht", legte Schaer den Zuhörern nahe. Sollte ein vermeintlicher Polizist um Einlass bitten, erfährt man unter der Notrufnummer 110, ob tatsächlich ein Beamter geschickt worden ist.

Auch am Telefon gilt es, Warnsignale zu beachten. Benötigt ein Anrufer (z.B. ein Enkelkind) kurzfristig Geld, das einem Freund des Verwandten übergeben werden soll, ist Misstrauen angesagt. Ein Rückruf beim Enkelkind schafft Klarheit. Die neueste Masche sind Anrufe von sog. "Polizisten des Bundeskriminalamtes Wiesbaden", die von "Bank- und Sparkassen-



problemen" berichten und die Angerufenen auffordern, Bargeld von der Sparkasse nach Hause zu holen. Im Verlaufe mehrerer Anrufe versuchen diese "Polizisten", Vertrauen aufzubauen, bis sie irgendwann persönlich erscheinen und mit dem abgehobenen Geld verschwinden. Schaer berichtete von einem Fall aus Lübeck, bei dem auf diese Art und Weise 90.000 € "über den Tresen" gegangen waren. Zu den finanziellen Schäden der Opfer kommen die psychischen Belastung und häufig das Gefühl der Scham, auf die Täter

reingefallen zu sein. Inzwischen arbeitet die Polizei mit den Banken und Sparkassen zusammen, sensibilisiert deren Mitarbeiter dafür, skeptisch zu werden, wenn ältere Menschen plötzlich hohe Geldsummen abheben

wollen. Schaer riet den Zuhörern, sich von Unbekannten niemals unter Druck setzen und sich nicht ausfragen zu lassen. Erhöhte Vorsicht ist auch geboten, wenn man telefonisch eine Gewinnmitteilung (Auto, Geld, Reise) erhält. Die Täter sind mit allen Wassern gewaschen und kennen alle psychologischen Tricks.

Vorsicht ist ebenfalls geboten, wenn in Kleinanzeigen der Anzeigenblätter nach Pelzen oder Schmuck gefragt wird und nur eine Handynummer angegeben ist. Hat man tatsächlich Pelze oder Schmuck zu verkaufen, trifft man sich mit den Käufern am besten nicht in der eigenen Wohnung, sondern an einem neutralen Ort, z.B. in einer Gaststätte.

Abschließend riet Schaer, im öffentlichen Bereich nicht so viel Geld bei sich zu führen und es am besten körpernah (Brustbeutel) zu tragen, auf keinen Fall in der hinteren Hosentasche: "Vermeiden Sie, das Portemonnaie rauszuholen, wenn Sie unter vielen unbekannt Menschen sind!" Und wenn doch etwas passiert ist? Dann ist es wichtig, die 110 zu wählen, Anzeige zu erstatten und vor allem die Tat nicht schamvoll für sich zu behalten.

Neuer Fußboden für die Turnhalle Drelsdorf

In den vergangenen Sommerferien erfolgte der komplette Fußbodenaustausch in der Turnhalle Drelsdorf.

Der alte Boden hatte nach langjähriger intensiver Nutzung seinen Dienst getan und wurde durch einen Neuen ersetzt, so dass die Schulkinder der Lüttschool und die Nutzer des TSV DAB seit Anfang September erheblich verbesserte Bedingungen zur Sportausübung vorfinden.

Im Zuge der Sanierung sorgte der Maler für einen neuen Farbanstrich, die Zugangstüren zur Halle wurden ebenfalls ausgetauscht, der Eingangsbereich neu gefliest und vorschriftsgemäß noch ein Wandprallschutz angebracht.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen, die Vorher/Nachher Bilder sprechen Bände!



Die Kostenübernahme erfolgte durch die drei Trägergemeinden Drelsdorf, Ahrenshöft, Bohmstedt sowie dem Schulverband Mittleres Nordfriesland, Danke vielmals!

Ein weiterer Dank gilt allen ausführende Firmen

sowie Stefan Bardehle vom AMNF und Schulhausmeister Thorsten Petersen für die Begleitung der Sanierungsmaßnahmen.

Michael Clausen



20 Jahre Eine-Welt-Laden in Drelsdorf-Markt

Bei schönem Herbstwetter am Samstag, 04.11.2017 besuchten viele Gäste den Eine-Welt-Markt im Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde Drelsdorf, der schon seit vielen Jahren immer zur Herbst/Winterzeit veranstaltet wird und schon über 20 Jahre existiert.

Der Eine-Welt-Markt wird von einem ehrenamtlichen Weltladenteam geplant, Waren eingekauft und veranstaltet. Dankbar sind wir über die Unterstützung der



Landfrauen, deren Kaffee und leckeren Kuchen gerne angenommen wurden.

Dieser Markt wurde zusätzlich durch zwei weitere Hobbykünstler mit selbstgemachter Seife und Filzpuschen, "Pralinen", Bilder und Taschen erweitert.

Unsere Überschüsse der Verkaufserlöse werden für verschiedene Projekte verwendet. Unser Augenmerk liegt zur Zeit auf Afrika, um dort Fluchtursachen vor Ort zu bekämpfen. Fairer Handel ist ein wichtiger Bestandteil zur Hilfe nicht nur in den Entwicklungsländern, sondern auf der ganzen Welt und auch bei uns.

Der Eine-Welt-Laden ist jeweils geöffnet am Donnerstag, 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12. von 15.30 – 18.00 Uhr. Im neuen Jahr hat der Laden erstmalig am Donnerstag, 11.01.2018 geöffnet.



Einkäufe können auch während der Bürozeiten des Kirchenbüros (Dienstag und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr) getätigt werden.

Weitere Termine/Veranstaltungen werden in der Zeitung bzw. im Aushang veröffentlicht. Veränderungen:

Demnächst wird der Eine-Welt-Laden ins Pastorat umziehen. Dort wird ein neu zur Verfügung gestellter Verkaufsraum entstehen.

Zur Freude des Weltladenteams kann dann unsere Ware dauerhaft präsentiert werden und braucht nicht mehr wie bisher auf- und abgebaut zu werden. Gerne begrüßen wir euch auch in der Umgestaltungszeit in unserem neuen Verkaufsraum im Pastorat.

„Mit ein bisschen Zeit die Welt fairer machen. Wer oder wem ist daran gelegen, unser Team zu unterstützen? Sprecht uns gerne an!“

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten und freuen uns über euren Besuch

Das Eine-Welt-Laden Team

„Schönes Spiel!“

Boule ist das spannende und abwechslungsreiche Kugelspiel, bei dem es das Ziel ist, so viele von den eigenen Kugeln (boules) so dicht wie möglich an eine kleine Zielkugel (cochonnet, „Schweinchen“ oder „Sau“) heranzuworfen („legen“) oder die gegnerischen Kugeln von der Zielkugel wegzu drängen („schießen“). Daraus ergeben sich die Punkte, die zum Sieg führen.

Seit 2014 gibt es das Carreè boules („Bouleplatz“) auf dem Sportplatz des TSV Drelsdorf-Ahrens höft-Bohmstedt in Drelsdorf und zugehörig die Boule-Sparte des Vereins. Sehr schnell fanden sich seinerzeit Spielerinnen und Spieler aus den drei Dörfern, die fast alle bis zum heutigen Tag, ergänzt durch leider nur wenige Zugänge, aktiv spielen.

Dabei geht es allen Spielerinnen und Spielern um „schöne Spiele“, dh. um Geschicklichkeit in der Bewegung, gute technische Ausführung, Umsetzung der abgesprochenen Taktik, Ausdauer und viel Spaß und Spannung unter Berücksichtigung der Wettkampffregeln. Da die Voraussetzungen von Jedermann/Jedefrau innerhalb kurzer Zeit zu erreichen sind, kann das Boule-Spiel als Breitensport mit viel geselligen Kontakten und viel Frischluft nur empfohlen werden. Der Verein und alle Spartenmitglieder unterstützen Anfänger/-innen oder Wiedereinsteiger/-innen mit Sportgerät, sowie Rat und Tat beim Spielen.

Die Spieler/-innen sehen sich nicht als Leistungssportler/-innen und haben sich gegen die Teilnahme an landesweiten Turnieren ausgesprochen. Es wird aber jeweils im Frühjahr und im Herbst ein vereinsinternes Boule-Turnier gespielt, an dem jedes Vereinsmitglied teilnehmen kann. Vorrangig während des Trainings steht der Spaß an „schönen Spielen“, wobei der Sieg nach dem Spiel meist schnell vergessen ist.

In Ermangelung einer Flutlichtanlage für das Boule-Feld wird im Winter bei jedem Wetter montags und mittwochs ab 14.15 Uhr bis zum Dunkelwerden trainiert und gespielt. Im Sommer und in der Übergangszeit wird

ebenfalls bei jedem Wetter montags und mittwochs ab 14.15 Uhr bis openend, meist gegen 17.30 Uhr gespielt. Diese Termine sind leider nicht unbedingt arbeitsnehmer/-innenfreundlich und auch nicht familienverträglich, sind aber den natürlichen Lichtverhältnissen geschuldet. Termine an Wochenenden schließen sich somit auch aus. Im Sommer sind Abend-Spielzeiten nach Absprache denkbar.

Die Organisation des Trainingsbetriebes ist locker: Wer aus persönlichen Gründen nicht kommen kann wird beim nächsten Training um so herzlicher erwartet. Das gilt auch für Verspätungen und vorzeitiges Beenden eines Trainingstages: Wer verspätet erscheint wird in den laufenden Spielbetrieb mit eingebunden oder wartet nur eine kurze Zeit bis zum Beginn eines neuen Spieles, bzw. beendet nach einem Spiel sein Training nach Bedarf. Die einzige Pflicht der Teilnehmer/-innen ist die Mitgliedschaft im TSV DAB. Probetraining-Teilnahmen sind immer möglich, gerne gesehen und erwünscht.

Wir Boule-Sportler/-innen können nur aufrufen: Besucht uns mal auf dem Boule-Feld, - traut Euch uns beim Spiel anzusprechen und mitzuspielen für „schöne Spiele“.

„Boulen ist schön!“ – „Allez des boules!“
Wir hoffen auf Euch als zukünftige Mitspieler/-innen!

Hans-Peter Tamm

Kokenbacken

Mudder backt Koken

un wi backen mit:

Wiehnachtskoken

bruun un witt.

Wat backst du?

Maand un Steerns.

Un du, Marieken?

Jungs un Deerns.

Un du, lütt Heini?

Peerd un Schaap

un Hunn'n un Katt

un Oss un Aap.

Un Wiehnachtsabend

kummt dat Best,

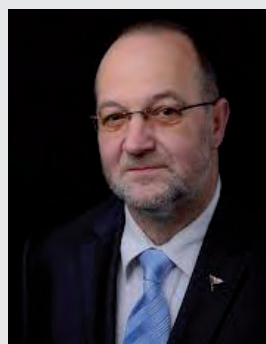
warrt allns vertehrt

bet op den Rest.

(Emil Duborg)

GOLDEBEK

Termine



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Termine

- Jeden 1. Donnerstag im Monat Kartenspielen um 19.30 Uhr in der Alte Gastwirtschaft. (Winterhalbjahr 2. November, 7. Dezember, 4. Januar '18, 1. Februar '18, 1. März '18)
- Adventspunschen Samstag, 2. Dezember '17 ab 18.30 Uhr an der Grillhütte in Goldelund, mit Grillwurst und Futtjes

Auskunft: S. Post-Hansen, 04673-612

Laternelaufen

Laternelaufen ist ein herbstlicher Brauch, bei dem Kinder nach Einbrechen der Dunkelheit singend mit einer Laterne an einem Umzug durch die Straßen teilnehmen. So auch am 03.11. in Goldelund. Alle Kinder, die dem Schulverband Joldelund angehören, waren eingeladen an diesem Brauch teilzunehmen. Um 19.00 Uhr trafen sich Groß und Klein bei der alten Gastwirtschaft, um von dort aus Goldelunds Straßen mit ihrem Lichterzug zu erhellen. Die FF Goldelund begleitete sie dabei. Anschließend ging es für Speis und Trank in die alte Gastwirtschaft.



HÖGEL

Termine

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil - sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12



Goldelund

Waltraud Schnoewitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

Generationswechsel



Stefan Lange löst Hans-Peter Schmidt nach 21 Jahren als Wehrführer an der Spitze der Goldelunder Feuerwehr ab. Hans-Peter Schmidt wurde wiederum zum Stellvertreter gewählt, womit er und der neue Wehrführer kurzerhand die Posten tauschten.

Die Wehr ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Gemeinde und so freute sich der bisherige Wehrführer bei der

Jahreshauptversammlung am 11.11., dass Stefan Lange einstimmig zum neuen Wehrführer gewählt wurde. Stefan hat in seinen drei Jahren als Stellvertreter schon alle für sein Amt erforderlichen Lehrgänge absolviert und so ist die Goldelunder Wehr auch weiterhin in guten Händen. Auch der bisherige Wehrführer wurde einstimmig zum Stellvertreter gewählt. Nach Beendigung der Jahreshauptversammlung wurde zum traditionellen Grünkohlessen gebeten und der neu gewählte Wehrführer ließ das vergangene Jahr Revue passieren, gedachte der verstorbenen Kameraden und ließ den neuen Kameraden Melf Eberhard willkommen.



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de

Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine



Joldelund
Reiner Hansen
 Wiesengrund 18
 25862 Joldelund
 Telefon: 04673 1448
 www.joldelund.de

KOLKERHEIDE

Termine



Kolkerheide
Hans Günter Thordsen
 Immenhofweg 6
 25862 Kolkerheide
 Telefon: 04673 679
 Fax: 04673 962674

LANGENHORN

Termine

Folgende Vereine bieten regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de>
 oder Uwe Giencke 04672/577

Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de>
 oder Mareike Jacobsen 04672/776961

Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de>
 oder Magnus Nielsen 04672/979

Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Langenhorn,
 An der B5 6d, Tel. 0172/4030716



Langenhorn
Horst Petersen
 Marktstraat 12
 25842 Langenhorn
 Telefon: 04672 777621
 Fax: 04672 777623
 www.langenhorn.de

Wir raten Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
 Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
 email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent




Steuerberatungsgesellschaft mbH | Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Jahresaus - KLANG

Erstmals wird es in unserer Gemeinde in der Silvesternacht einen musikalischen Jahresausklang geben: Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik Langenhorn lädt herzlich ein zum Konzert am 31.12. um 23.00 Uhr in die St. Laurentiuskirche zu Langenhorn. Unter dem Motto "Festlicher Trompetenglanz zum Jahreswechsel" hören Sie Falko Lösche an der Trompete und Martin Stephan an der Orgel. Zusammen spielen sie Werke für Trompete und Orgel von Johann Sebastian Bach, Georg Phillip Telemann, Thomaso Albinoni, Georg Friedrich Händel und anderen. Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang erbeten. Das Konzert dauert eine Stunde und um 0.00 Uhr begrüßen Sie mit den Künstlern das Neue Jahr 2018.

Martin Stephan

Langenhorn hat einen neuen Orts- und Straßenplan

Seit dem Jahr 2016 hat sich eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, einem Mitarbeiter des AMNF und unserem Bürgermeister gefunden, die sich regelmäßig zur Planung eines neuen Orts- und Straßenplanes getroffen hat. Trotz der neuen Medien hat sich die Gemeinde für einen Plan in Papierform entschieden. Die bisherige Karte war unter anderem überholungsbedürftig, da Langenhorn in den letzten Jahren einen Zuwachs an neuen Baugebieten bekommen hat. Damit konnten wir unseren Plan in 2017 in einem neuen Outfit präsentieren. Verschiedene Personen haben durch die Bereitstellung ihrer Beiträge und Bilder dazu beigetragen, dass wir auf der Rückseite die bunte Vielfalt unseres Dorfes darstellen können; dafür im Namen der Gemeinde vielen Dank. Der Orts- und Straßenplan wurde vorerst mit einer Auflage von 2.000 Stück aufgelegt und wird den Vermietern und allen Interessierten ohne



Schutzgebühr zur Verfügung gestellt. Derzeit ist er in der Tourist-Info Bredstedt, in den zwei Langenhorner Tankstellen, im Imbistro und in der Bäckerei Koch erhältlich.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Erneuerung der drei Ortstafeln, An der B5, am Redlingsweg und an der Marktstraat für 2018 geplant.

Termine der Landfrauenverein Langenhorn und Umgebung

- 17.01.2018: Jahreshauptversammlung nach den Wahlen ein Vortrag über das Wacken Heavy Metal Festival .
- 14.02.2018: Bunter Nachmittag mit Herrn Beck und seiner Dijiderdoo und im Anschluß ein Theaterstück mit der Theatergruppe von der Feuerwehr Langenhorn.
- 15.02.2018: Vortrag über Brotbacken mit Dips. Mit Silke Reckweg und Ute Volquardsen
- 22.02.2018: Folgebelehrung in Lebensmittelhygiene in Bredstedt , Grünes Zentrum

- 01.03.2018: Frauenfrühstück mit Vortrag von Firma Böck über die Schottlandreise
- 09.03.2018: Gesundheitstag im Klinikum Husum
- 16.03. + 23.03.2018: Weiden flechten bei Inge Petersen
- 24.04., 25.04. + 26.04.2018: Kochen mit Sünje Thiesen
- 16.05.2018: Landfrauentag in Neumünster zu Gast ist Marie-Luise Marjan (Mutter Beimer von der Lindenstrasse)
- Anmeldungen und Fragen bei Magda Dethlefsen Tel. 04672/901 oder Christel Melfsen Tel. 04671/ 7189851

Der TSV Langenhorn wird 60 Jahre jung: Weihnachtliche Jubiläumsfeier

Am 11.12.2017 kann der TSV auf 60 Jahre Vereinsleben zurückblicken. Aus den Aktivitäten der damaligen Landjugendgruppe Langenhorn (1956-1957) entwickelten sich sportliche Betätigungen. Diese wurden von dem damaligen Wandersportlehrer Peter Thomsen (Bredstedt) aufgegriffen und intensiviert, zusammen mit Ernst Stüben (kommissarischer Vorsitzender) und Harry Rehder (beide Langenhorn) folgten Taten. So wurde dann am 11. Dezember 1957 der TSV Langenhorn gegründet. Der damals geplante Bau der Sporthalle gab den letzten Anstoß. Die 1958 fertig gestellte Halle stand außer der Friedrich-Paulsen- Schule auch dem TSV zur Nutzung zur Verfügung. Mit drei Abteilungen nahm der TSV den Sportbetrieb auf: eine Männer-, eine Frauen- und eine Kinderturngruppe. Auch mit 60 gehört der TSV nicht zum alten Eisen: Der Verein hat heute rund 800 Mitglieder, aus den drei Abteilungen sind viele Sparten geworden, von Krabbeltturnen bis hin zu Herzsport. Dies soll am 10.12.2017. gebührend gefeiert werden mit einem Weihnachtsmarkt in der großen Turnhalle von 11 bis 17.00.

Das ein oder andere Weihnachtsgeschenk kann dort an den Ständen der Kunstgewerbhändler gefunden werden, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Auf dem Programm stehen Auftritte der Feuerwehrkapelle, des Spielmannszuges, der Lätje Doonsere sowie der Zumba Kids.

Für die kleinen Gäste gibt es ein großes Bällebad und Kinderbasteln; Irina Kostic liest Geschichten vor. Der Weihnachtsmann hat sich ebenfalls angekündigt. Wer sein Glück bei der Tombola versuchen möchte kann einen Tannenbaum oder einen anderen attraktiven Preis gewinnen. Zum Abschluss werden im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders Adventslieder gesungen.

K. Paulsen

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Februar 2018 erscheint - ist der 22. Januar 2018.

Eine Anzeige in dieser Größe kostet nur 85,- EUR (zzgl. MwSt.) - für Neukunden im Februar 2018 rabattiert nur noch 65,- EUR! Interesse!?

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

Neurologische Erkrankungen

- Vorbeugen von Folgeerkrankungen
- Eigenständigkeit & Dynamik
- Spastiken verringern
- Individuelle Beratung & Betreuung vor Ort
- Sonderbau

www.schuett-jahn.de

Heideland Süd 7 • 24976 Handewitt/OT Weding • Tel.: 0461 - 493 493
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuett-jahn.de

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)

jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

Schornsteinfeger und policia do samba sammeln Silvester auf Föhr

.... und wieder steht Silvester vor der Tür. Bereits seit mehreren Wochen laufen die Vorbereitungen für das Jahresabschluss-Event in der friesischen Karibik in Wyk auf Föhr. Schornsteinfeger aus Nordfriesland sowie die Samba-Perussions -Band policia do samba aus Flensburg bereiten sich auf die Sammelaktion am letzten Tag des Jahres vor.

Die zur Versteigerung anstehenden Hufeisen sind geputzt und hübsch verpackt. Mehrere Spendendosen stehen auch schon bereit. Die Fahrkarten für die Fähre sind organisiert. Die Trommeln sind in den Transporttaschen verstaut. Silvester geht wieder los.

Das Eintreffen der Fähre auf Föhr beginnt schon für die Menschen am Hafen imposant, unüberhörbar und atemberaubend. Mit durchdringenden, energiegeladenen Trommel-Rhythmen und "good vibrations" verlassen die Musiker und Schornsteinfeger die Fähre.

Bereits hier werden den Einheimischen und den Gästen die besten Glückwünsche und Gesundheit für den bevorstehenden Jahreswechsel gewünscht und von den Schornsteinfegern werden kleine Glücksbringer überreicht.



meln bereits seit 2009 durchgeführt. Wer dieses spektakuläre Event noch nicht mit gemacht hat, sollte den Silvestervormittag einmal auf Föhr verbringen. Die Fähre legt in Dagebüll um 9.40 Uhr ab. Zurück geht es wieder um 13.20 Uhr auf das Festland.

Die gesammelten Spenden werden in voller Höhe an den Förderverein Stationäres Hospiz Nordfriesland e.V. weitergereicht. Seit 2009 konnten 35.567,28 Euro an Spenden übergeben werden.

Da das Hospiz aus allen Nähten platzt, wird im nächsten Jahr mit dem Erweiterungsbau des Hospizhauses begonnen. Dadurch wird der dringend benötigte Platzbedarf geschaffen. Es werden vier neue Gästezimmer dazu kommen, denn im Hospiz ist man Gast und nicht Patient. Die Gäste und Angehörige qualifiziert zu versorgen und zu begleiten ist das Anliegen der Hospizarbeit.

Das Wohnen, die Betreuung und Pflege ist für die Hospizgäste kostenfrei. Die Gäste leisten keine Zuzahlung. Da die Kosten für das Wohnen und die Rundumversorgung jedoch nicht in voller Höhe von den Kranken- und Pflegekassen übernommen wird, ist der erhebliche Fehlbedarf von ca. 130.000 € pro Jahr vom Hospiz selbst zu finanzieren.

Unsere Silvester-Aktion soll einen Beitrag dazu leisten, die Arbeit des Fördervereins zu unterstützen.



Bei dieser Aktion wird um eine Spende für den Förderverein Stationäres Hospiz Nordfriesland e.V. gebeten. Als "Quittung" erhalten die Spender dafür eine schwarze Nase. Je weiter der Vormittag voran schreitet, um so weniger Menschen sind ohne schwarze Nase unterwegs. Jeder möchte einfach dazu gehören und eine Spende abgeben. Die Schornsteinfeger mit ihrem schwarzen Gesicht und den weißen Augäpfeln sind auch immer wieder ein gewünschtes Fotomotiv. Schnell wird noch einmal ein gemeinsames Foto gemacht.

Zur Mittagszeit findet dann wieder auf der Promenade das Versteigern der Hufeisen statt.

Dieser Jahresabschluss hat mittlerweile Tradition und etwas Gutes zu bewirken macht allen Beteiligten sehr viel Spaß. Immerhin wird das Sam-



Termine



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de

REUSSENKÖGE

Termine

31.12. Silvesterball (Koogshalle)



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon 04671-7979307

www.reussenkoege.de

2017 - ein Jahr voller Überraschungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Reußenköge. Der Dezember hat die Eigenschaft Bilanz zu ziehen, und das nicht nur für jeden Einzelnen von uns, auch die der Gemeinde, deren Ergebnis auch Maßstäbe für die Arbeit der Gemeindevertreter setzt. Der Rückblick auf das ablaufende Jahr 2017 zeigt, mit welchen einschneidenden Widrigkeiten, aber auch sehr erfreulichen Entwicklungen, die Gemeindevertreter und die Bewohner der Gemeinde Reußenköge zu tun hatten.

Allein das nasse Wetter in diesem Jahr, stellte uns vor extreme Schwierigkeiten. So war es nicht immer möglich, die Ernte rechtzeitig einzufahren, so dass auch einige Feldfrüchte gar nicht geerntet werden konnten. Die Bestellung der Äcker für das nächste Jahr sind teilweise nicht oder nur zu 50% durchgeführt worden.

Umfangreiche Baumaßnahmen

Aber nicht nur die Ernte wurde durch das regnerische Wetter in Mitleidenschaft gezogen, auch öffentliche Baumaßnahmen kamen teilweise ins Stocken.

Zwar konnte Anfang des Jahres noch in kürzester Zeit die Sanierung der L11 / 278 (Sönke-Nissen-Koog/Cecilienkoog) durch den Windpark Reußenköge von der Firma Hoff umgesetzt werden. Ins Stocken geriet zum Ärger der Gemeinde und deren Bewohner die Planung, mit Verbreiterung der K7 im Bereich (Desmerciereskoog/Sophien-Magdalenen-Koog) und vor allem der Ausbau, der wie geplant, noch vor der

Ernte in 2017 abgeschlossen sein sollte. Unvorhergesehene, erhebliche, zusätzliche Bauarbeiten und das ungewöhnlich nasse Wetter, verzögerten die Fertigstellung so stark, dass die Reststrecke im Desmerciereskoog nun auf den Beginn des Jahres 2018 verschoben werden musste. Ebenso die Verbreiterung des Szagewegs und Arbeiten am Langenhornerweg.

Fertig gestellt werden konnte im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen die Sanierung der Asphaltdecke des Hoolstillerwegs vom Thordensilo bis zum Umspannwerk im Reußenkoog.

Mitte Oktober war der sogenannte erste Spatenstich für den Anbau der Koogshalle. Zusammen mit dem Architekturbüro Fuchs, Johannsen und Partner, das mit Fachplanern den von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Erweiterungsbau begleitet, werden eine Küche, Sozialräume für die Mitarbeiter und ein repräsentativer Clubraum für kleinere Feiern bis 50 Personen geschaffen. Bei der Ausschreibung erhielten hauptsächlich ört-



liche Unternehmer den Zuschlag. Bis Jahresende 2017 wird der Erdaushub abgeschlossen sein. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme Sommer 2018.

Öffentliche Jubiläen

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reußenköge. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums konnte am 25. März dem Wehrführer Sönke Dethlefsen der Schlüssel für das neu angeschaffte Einsatzfahrzeug, ein sogenanntes „Mittleres Löschfahrzeug“ übergeben werden. Allen Kameraden, insbesondere dem Wehrführer Sönke Dethlefsen möchte ich an dieser Stelle für den Einsatz und Hilfe danken.

Im Juni 2017 feierten die Bewohner des Sophien-Magdalenen-Koogs und des Desmerciereskoogs zwei denkwürdige Jubiläen. 275 Jahre Sophien-Magdalenen-Koog und 250 Jahre Desmerciereskoog. Aus diesem Anlass hatten die Sielverbände Sophien-Magdalenen-Koog und Desmerciereskoog Köger, Butenköger, Ehrengäste und den Festredner Peter Harry Carstensen, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein zu einem Festakt in die Koogshalle eingeladen. Anschließend an die traditionsreichen Festlichkeiten wurde in den beiden Kögen einer breiten interessierten Öffentlichkeit ein „Tag des offenen Hofes“ angeboten. Fazit war eine unerwartete, sehr erfreuliche Resonanz.

Aktivitäten und Wahlen im Gemeinderat

Das Essen in Gemeinschaft für unsere Seniorinnen und Senioren wird nun schon in der dritten Saison in der „Alten Schule“ im Sophien-Magdalenen-Koog durchgeführt

und erfreut sich großer Beliebtheit. Eine Saison läuft 6 Monate. Sie beginnt im Oktober und endet im März des Folgejahres. Allen freiwilligen Helferinnen aus der Gemeinde, die das ansprechende Angebot möglich machen, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für ihr Engagement aussprechen.

Durch den Umzug von Silke Rolfs in die Gemeinde Struckum, mussten die Mitglieder des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Reußenköge neu gewählt werden. Dies sind nach dem Wahlergebnis:

Vorsitzende: Sabine Lorenzen, Beisitzer: Dag Brodersen, Hannelore Rabe und Torsten Thamsen. Bürgerliche Mitglieder: Birgit Beckmann, Astrid Brodersen und Silke Jockram.

Bei Silke Rolfs möchte ich mich nochmals für ihre Arbeit bedanken. Sie hat das Essen in Gemeinschaft ins Leben gerufen und wird sich auch freiwillig weiterhin in dieser Gemeinschaftsarbeit engagieren. Allen anderen, neu gewählten und verbliebenen Mitgliedern des Schul- und Sozialausschusses danke ich für ihre Bereitschaft mitzuarbeiten und wünsche im Verlauf ein gutes Gelingen.

Die vom Gesetzgeber geforderten Schiedsleute für jede einzelne Gemeinde sind im Mai 2017 auf 5 Jahre für die Reußenköge neu gewählt und durch das Amtsgericht Husum, vereidigt worden.

Dies sind: Johannes Rabe, Sönke-Nissen-Koog und seine Stellvertreterin Yoli A. Manowski, Sophien-Magdalenen-Koog. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den ausgeschiedenen Schiedsleuten Ute Volquardsen und Boy Ketel Brodersen ganz herzlich für die geleistet ehrenamtlich Arbeit bedanken.

Tourismus und Kultur in den Reußenkögen

Es ist auch in 2017 zu beobachten, dass entgegen allen Unkens: - die Touristen würden wegen der Zerstörung der einmaligen Landschaft hier in Nordfriesland durch die Windmühlendichte an der Westküste fernbleiben - , die Ferienangebote in den einzelnen Kögen uneingeschränkt gern angenommen werden. Besonders aus dem Süden der Bundesrepublik bis in die Schweiz und Österreich kommen die Feriengäste.

Auch in diesem Jahr fanden im Sönke-Nissen-Koog zwei Konzerte im Rahmen des Schleswig-Holstein Musikfestivals statt. Es sind Konzerte mit einem besonderen Reiz, die speziell in außergewöhnlichen Räumen und einem entsprechenden Ambiente stattfinden. Im Sönke-Nissen-Koog ist dies eine Scheune auf dem Hof von Ove Petersen.

Zum Schluss

Der Zweckverband Hamburger Hallig hat seit Anfang des Jahres 2017 einen neuen Verbandsvorsitzenden, Gerhard Volquardsen. Sein Vorgänger, Johannes Volquardsen, ist auf eigenen Wunsch nach jahrelanger Tätigkeit ausgeschieden. Persönlich möchte ich noch einmal Johannes meinen Dank für seine Tätigkeit als Verbandsvorsitzender aussprechen, aber auch als mein Vorgänger im Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Reußenköge. Denn immer wenn ich wollte, konnte ich auf seinen Rat zurückgreifen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Reußenköge wünsche ich eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, und für 2018 viel Zuversicht, Gesundheit und Tatkraft den täglichen Anforderungen gerecht zu werden.

Ihr Bürgermeister Dirk Albrecht



TISCHLEREI
Sönke Dethlefsen

Sönke-Nissen-Koog 55
25821 Reußenköge

Tel.: 04674/ 474
Mail: soenedethlefsen@t-online.de
www.tischlerei-dethlefsen.de

*Wir wünschen
frohe Weihnachten,
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.*



Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter
Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
25821 Bredstedt
Tel. **04671/9274-00**




LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte

Termine



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Gedenkstunde Volkstrauertag



Jedes Jahr versammeln sich Sönnebüller Bürger mit der Freiwilligen Feuerwehr zum Gedenken an die Toten und Vermissten zweier Weltkriege an unserer Gedenkstätte. Dieser Platz der Erinnerung und der Mahnung ist neu gestaltet worden. Die Steine mit den Namen der Kriegsoffer, die uns bekannt sind, sind in einem Halbkreis angeordnet und umrahmen den großen Gedenkstein. Alles ist hell und freundlich durch die neue Gartengestaltung.

Auch in diesem Jahr versammelten

wir uns am Volkstrauertag an der Gedenkstätte, an der der Hans-Jürgen Martensen Wehrführer einen Kranz niederlegte. Hans-Ulrich Martensen als stellvertretender Bürgermeister und Pastor von Hoerschelmann erinnerten an die Schrecken und verheerenden Folgen der beiden Weltkriege, aber auch an die Hoffnung, dass unser Land nie wieder Kriege erleben möge. Solange wir uns an diese Ereignisse immer wieder erinnern und wir jeden Gefallenen und Vermissten als einen Boten des Friedens verstehen, kann uns um die Zukunft nicht bange sein. Als Zeichen dieser Hoffnung legten wir an jedem Stein der fünfundzwanzig Kriegsoffer eine rote Rose nieder. So war die Feier geprägt vom Gedenken an den Tod und die Grausamkeit der Kriege und Opfer der Gewaltherrschaft bis in unsere Tage, vor allem aber durch die Hoffnung und den Glauben an das Leben. Umrahmt wurde diese Feierstunde durch das einfühlsame Flötenspiel von Tita und Mark Johannsen, denen wir herzlich danken.

S.v.H

Laternenumzug und Halloween in Sönnebüll

Am 30.10.2017 fand bei gutem Wetter der traditionelle Laternenumzug in Sönnebüll statt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr organisierten und begleiteten den Umzug, und sorgten nachher für die Beköstigung. Um 19.00 Uhr ging es mit vielen Kindern, Eltern und „extra angereiste“ Großeltern Richtung Schulstraße, Flensburger Straße an der Friedensburg vorbei und Dorfstraße den Berg runter zum Feuerwehrhaus zurück. Die Kinder hatten überwiegend ihre selbstgebastelten Laternen mit. Sie sangen Laternenlieder, und wurden von den Feuerwehrleuten mit Fackeln begleitet. Nach dem Umzug gab es für alle Grillwurst, Pommes und Getränke. Für die Kinder war alles kostenlos!

Vielen Dank an den Wehrführer Hans-Jürgen und seine Feuerwehrkameraden für die Organisation und Beköstigung.

Einen Tag später am 31.10. 2017 war Halloween angesagt. Für mich ganz neu und überraschend war der Besuch einer Gruppe Kinder mit Eltern, die sich mehr oder weniger gruselig verkleidet hatten. Im Gegensatz zum



Rummelpott an Silvester sangen sie auch keine Lieder mit guten Wünschen, sondern drohten mit saurem wenn es nichts süßes gab. Natürlich gab es süßes für die Kleinen und, nach einem kurzen zögern meiner-

seits, auch „einen“ Schnaps für die Großen. Sie verabschiedeten sich alle artig und blieben aber die einzigen, die uns mit saurem zu Halloween drohten.

Zum Rummelpott laufen werden wohl wieder mehr an unsere Haustür kommen.

Christian Christiansen

Nachlese Einweihungsfeier Radweg Vollstedt-Sönnebüll



Wir sind sehr froh über unseren neuen Radweg! Besonders bedanken möchten wir Sönnebüller uns ganz herzlich bei den Vollstedtern, allen voran ihrem Bürgermeister Hans-Jakob, für die Unterstützung bei der Umsetzung des Radweges. Auch bedanken wir uns für die Gastfreundschaft bei der Einweihungsfeier im Dörpshus Vollstedt. Einige Kameraden der Freiwilli-

gen Feuerwehren Vollstedt und Sönnebüll beköstigten uns mit leckere Bratwurst, Salat und Pommes. Das Team um Henning und Elna Petersen sorgte für Getränke und das wir uns „sauwohl“ fühlten. Es ist schön, das sich unsere Dörfer durch den schönen Radweg noch näher gekommen sind. Eine gemeinsame Pflanzaktion der 44 Bäume am Radweg ist für Anfang nächsten Jahres noch geplant.

Christian Christiansen

Termine

- 20.12. 14:30 - 17:00, Weihnachtsfeier DRK, Gemeindehaus Struckum
 21.12. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
 24.12. 14:00, Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern, Kirche
 15:30, Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern, Kirche
 17:00, Christvesper mit dem Kirchenchor, Kirche
 23:00, Christnacht, Kirche
 25.12. 10:00, Plattdeutscher Gottesdienst, Kirche
 26.12. 10:00, Musikalischer Gottesdienst, Kirche
 31.12. 14:00, Jahresabschluss-Gottesdienst, Kirche

Struckumer Weihnachtsgrüße

Pünktlich kurz vor dem 1. Advent gingen an der B 5, d.h. an jeder 2. Straßenlaterne von Struckum über Breklum bis zum Bredstedter Marktplatz, die Lichter an.

Auf Vorschlag eines Struckumer Bürgers wurde in der Gemeindevertretung im Dezember 2016 beschlossen festzustellen, wie viel der Erwerb und die Montage einer Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen der B 5 kosten würde. Im Juli 2017 stand dieses Thema dann wieder auf der Tagesordnung der Struckumer Gemeindevertretung. Inzwischen war das Projekt ausgeschrieben und eine Fachfirma hatte einen „Musterstern“ vorgestellt. Au-





Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381
Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

ßerdem hatten die Gemeinde Breklum und später auch Bredstedt sich dem Vorhaben angeschlossen. Daher wurde der Beschluss, an jeder 2. Straßenlaterne in der (Vor)Weihnachtszeit einen Stern anzubringen, einstimmig gefasst.

Die Teams des Struckumer und des Breklumer Bauhofs wurden mit der Anbringung beauftragt. Rechtzeitig leuchten daher jetzt seit Anfang der letzten Novemberwoche vom Struckumer Ortseingang bis zum Bredstedter Marktplatz insgesamt 37 mit LED-Leuchten ausgestattete Sterne. Ein wirklich schöner Anblick für jeden Passanten.

Die Struckumer Gemeindevertreter mit ihrem Bürgermeister Andreas Petersen wünschen auf diesem Weg allen Bürgern und Lesern von „Dit und Dat ut de Region“ ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2018 alles Gute!

(Text Wiebke Kühl-Tessin, Foto Jörg Tessin)

Freiwillige Feuerwehr Struckum: Werde aktives Mitglied!

Fast alle Feuerwehren haben Nachwuchssorgen. Das ist auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Struckum der Fall. Die Wehr ist ständig auf der Suche nach interessierten Menschen, die bereit sind, mitzuhelfen, Verantwortung für ihre Mitbürger zu übernehmen und sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Gesucht werden Frauen und Männer, die aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen und einer vielseitigen, abwechslungsreichen, geselligen und ausgefallenen Freizeitbeschäftigung nachgehen möchten. Wer anderen helfen und sich in einer Gemeinschaft engagieren möchte, wer sich weiterbilden und Verantwortung übernehmen möchte, ist bei der Freiwilligen Feuerwehr gern gesehen. Voraussetzungen für eine aktive Mitgliedschaft sind das Mindestalter von 18 Jahren und die körperliche und geistige Eignung für den Feuerwehrdienst.

Die Freiwillige Feuerwehr bietet ihren aktiven Mitgliedern eine Ausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann durch Lehrgänge sowie gute Aufstiegschancen und viel Kameradschaft. Erwartet wird

- regelmäßige Teilnahme an den Übungsabenden, die im Struckumer Gemeindehaus im Osterweg 23 stattfinden
- die Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren und sich auf Lehrgängen weiterzubilden, um dann so oft und so schnell wie möglich nach der Alarmierung zu Einsätzen zu erscheinen.

Übrigens Männer und Frauen sind bei der Feuerwehr gleichberechtigt. Sie bekommen die gleiche Ausbildung, übernehmen die gleichen Aufgaben. Grundsätzlich wird bei allen Mitgliedern auf die physische und psychische Belastbarkeit Rücksicht genommen.

Gemeindeführer Heino Tobiesen (Tel. 0173 8600395) und sein Stellvertreter Marten Furchner (Tel. 0160 1753930) stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

(Text Wiebke Kühl-Tessin, vgl. www.ff-dorsten.de/pagelink/mitgliederwerbung)

H&P

STEUERBERATER

LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir sind Ihr
Steuervorteil!

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Fin Schauer
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
 Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Termine



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Breklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Radweg: Lückenschluss zwischen Vollstedt und Sönnebüll

Vollstedt/Sönnebüll. Mit einer Feier im Vollstedter Dörpshus haben die Nachbargemeinden Vollstedt und Sönnebüll ihren neuen Radweg eingeweiht. Die rund 1,5 Kilometer lange Strecke schließt nach langer Planungs- und Genehmigungszeit eine Lücke, was für Radler nicht nur mehr Fahrspaß sondern auch eine deutlich erhöhte Sicherheit bedeutet. Denn wer sich bislang auf dem Drahtesel von einem Ort in den anderen aufmachen wollte, der musste auf der Kreisstraße (K46) mit jeder Menge motorisierter Fahrzeuge rechnen. Laut Sönnebülls Bürgermeister Christian Christiansen rollen täglich bis zu 1.600 Autos, Lastwagen und Landmaschinen über die Straße.

Förderung durch Bundesumweltministerium

Trotz typisch nordfriesischen Herbstwetters mit Wind und Regen waren aus beiden Gemeinden zahllose Bürgerinnen und Bürger an die Brücke über die „Kleine Au“ geradelt. Dort gaben Vollstedts Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen und Christian Christiansen den Weg gemeinsam frei - mit einem symbolischen Schnitt durch ein quer über den Radweg gespanntes Flatterband. Dies war in den Farben Schwarz-Rot-Gold gehalten, denn gefördert wird der Bau durch die „Nationale Klimaschutzinitiative“ des Bundesumweltministeriums. Diese gibt rund 175.000 Euro. Weitere gut 181.000 Euro kommen aus Vollstedt. Sönnebüll zahlt mit rund 78.000 Euro ein Drittel der Gesamtkosten. Noch ausstehend sind nun die Arbeiten an der sogenannten Verschleißdecke. Der Asphalt liegt bereits, sodass der Radweg schon jetzt eifrig genutzt wird. Darüber hinaus sollen mehr als 40 Alleebäume gepflanzt werden.

Dank an alle Beteiligten

Nach dem symbolischen Akt ging es ins Vollstedter Dörpshus. Wo die Bürgermeister allen Beteiligten des Projekts dankten. Angefangen bei den Landbesitzern, die Teile ihres Grunds für den Weg verkauft hätten, über

den zuständigen Wasser- und Bodenverband bis hin zum Planungsbüro „IGN“ und den bauausführenden Unternehmen Bahnsen Reh sowie Tiefbau Hoff. Ausdrücklich dankte Hans-Jakob Paulsen zudem Christopher Brühl (Begleitung Tiefbau) und Nico Wischnewski (Fördermittel-Beschaffung) vom Amt Mittleres Nordfriesland.

Etwas holprig sei dagegen die ursprüngliche Planung in Kombination mit den Landesbehörden gewesen, erläuterte Paulsen in einer kurzen Rede. Von dort sollte es eigentlich Fördermittel geben: „Zweimal hatten wir die Genehmigung schon in der Tasche, zweimal wurden dann Gründe gefunden, unseren Antrag doch abzulehnen.“ Schließlich habe man aber mit dem Bundesministerium zu einem guten Ende gefunden.

Eine Brücke für den Otter

Dann berichtete Vollstedts Bürgermeister noch von der Brücke über die „Kleine Au“, die ebenfalls eine längere Geschichte habe. Wie bei der nebenan liegenden Straße sei für den Radweg ein größeres Rohr als Wasserdurchlass geplant gewesen. „Plötzlich hieß es aber, dass vor allem dem Fischotter ein barrierefreier Durchgang ermöglicht werden müsse“, erläuterte Paulsen. „Da Fischotter scheinbar nicht gern durch Unterquerungen schwimmen, mussten wir einen größeren Durchlass bauen und dort Stege installieren, über die die Otter dann laufen können.“ Eine verpflichtende Maßnahme, die es umzusetzen galt, die dennoch von den Genehmigungsbehörden nicht ganz zu Ende gedacht sei, so Paulsen: „Zwar bleibt dem Otter jetzt der plötzliche Fahrradtod erspart. Die Gefährdung beim Überqueren der Kreisstraße bleibt bestehen. Denn dort gibt es nach wie vor lediglich ein Rohr.“

Middendorf/AMNF



Foto 1: Vollstedts Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen (links) und Christian Christiansen (Sönnebüll) geben den neuen Radweg mit einem symbolischen Schnitt durch ein Flatterband frei. Foto: Felix Middendorf



„De Otterbrück“ - ein Hinweisschild erzählt vor Ort die Geschichte dieses Bauwerks.

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

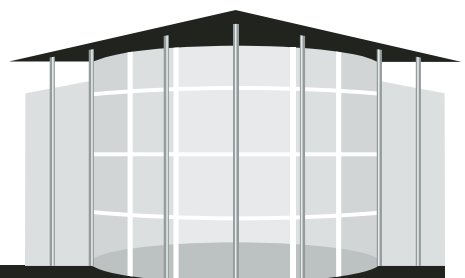


VR Bank eG
Niebuß



**Herzlich willkommen bei
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590
www.druckerei-vettters.de